Jahrgang 47 | Mittwoch, den | Nummer xx

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

24. Europa - Volkswandertage in Rüdigheim

Samstag
7. Okt. 2017

Sonntag
8. Okt. 2017

Start und Ziel
Jugendheim / Schützenhaus

Startzeiten und Strecken:

Samstag, 7. Oktober 2017
12:00 - 16:00 Uhr
Zielschluß: 17:30 Uhr

Sonntag, 8. Oktober 2017
7:00 - 12:00 Uhr
Zielschluß 14:00 Uhr

Veranstalter: Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Mitglied der
Europäischen Volkssport-Gemeinschaft
Deutschland e.V.

Diese Veranstaltung wird für das Europa-Volkssport-Abzeichen gewertet.
Genehmigte Volkswanderung der EVG-Deutschland e.V.

- Anzeige -

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauern um die Ecke

SONDERANGEBOTE vom: 01.10. – 07.10.17
Schwartemagen (1kg = 8,90) 500g 4,45
Bauchfl. frisch/gesalzen (1kg = 5,90)... 500g 2,95
Schweinegulasch (1kg = 7,90)..... 500g 3,95
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Täglich im Imbiss:
Hausmannskost frisch für Sie zubereitet!

Unser Rindfleisch kommt diese Woche von Landwirt Loth aus Nieder-Ofleiden.

METZGEREI CHRIST
Über 150 Jahren Qualität!

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

06.10.2017
Monatsversammlung
Geflügelzuchtverein Schadenbach 1976
DGH Schadenbach Versammlungsraum

06.10.2017 - 07.10.2017
35 jähriges Jubiläum
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

07.10.2017
18:00 Uhr
1. Oktoberfest
Freiwillige Feuerwehr Homberg
Feuerwehrstützpunkt

08.10.2017
Grenzgang
Jagdgenossenschaft Deckenbach

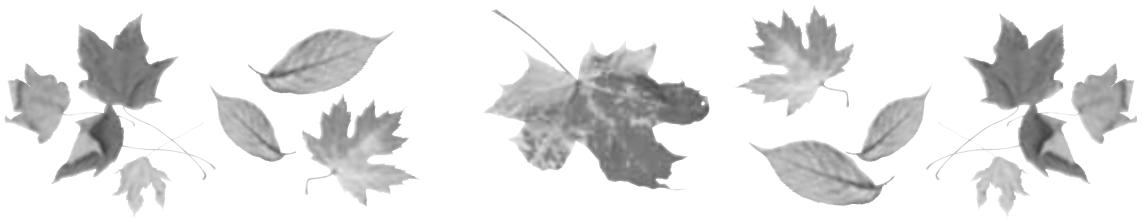
08.10.2017
14:00 Uhr
Erntedank
Ev. Kirchengemeinde Homberg

08.10.2017
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ausstellung Alte Fotografien aus den Homberger Ortsteilen Büßfeld, Deckenbach und Maulbach
Schlosspatrioten an der Ohm
Schloss Homberg

Veranstaltungen in Amöneburg

06.10.,
Erntedank
Katholische Frauengemeinschaft Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

07.10./08.10.,
EVG-Wandertage
Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim, Jugendheim/Schützen-haus Rüdigheim



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Reformationstages im Oktober ist für die Ausgabe 44 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 44

Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Tag des offenen Archivs

Sonntag, 8.Oktober 2017
von 11 bis 17 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Tauchen Sie ein in die Geschichte der Gemeinde

Sonderausstellung

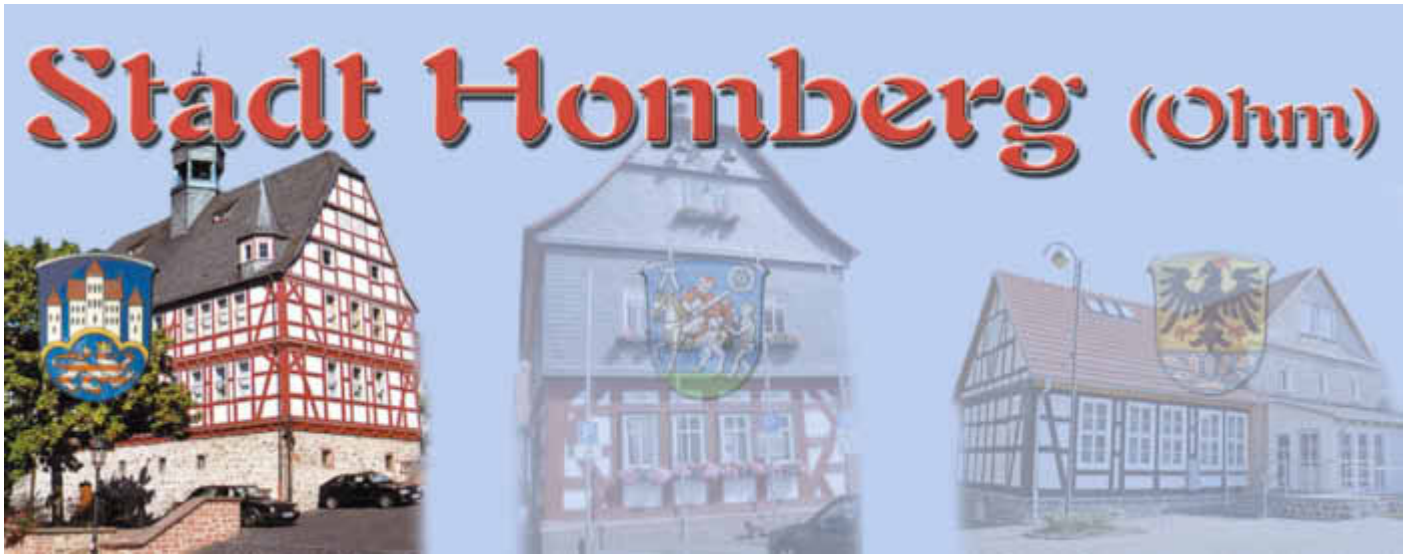
„Eisenerzbergbau in unserer Region“

Um 14 Uhr 30 hält Herr Werner Wißner einen Bildvortrag zum Thema:

Das Gemeindearchiv öffnet seine Türen
Für den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt
Der Eintritt ist frei

Veranstalter: Gemeinde Gemünden(Felda), Gemeindearchiv

im Rahmen der Gemündener Kulturwochen



HESSENCAMPUS VOGELSBERG
Lebensbegleitendes Lernen

Was willst Du später machen?
Kein Plan?

„Catch your dream“

Max. 10 Teilnehmer
Di 17. Oktober 2017, 11 – 15 Uhr
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Infos und Anmeldung unter:
HESSENCAMPUS Bildungsberatung
Maria Kesselhut
☎ **0170 3240 270**
✉ maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de

HESSENCAMPUS VOGELSBERG
Lebensbegleitendes Lernen

Bewerbungswerkstatt

Du weißt wo Du arbeiten oder bei welcher Firma Du eine Ausbildung machen willst?

Dann klären wir an diesem Termin:

- ✓ Wie deine individuellen Bewerbungsunterlagen aussehen können
- ✓ Was ist zu beachten bei Online-, Initiativ- und E-Mail Bewerbung

Max. 5 Teilnehmer
Di 27. Oktober 2017, 15 – 18 Uhr
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Infos und Anmeldung: HESSENCAMPUS Bildungsberatung
Maria Kesselhut, ☎ **0170 3240 270**
✉ maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de

Am kommenden Donnerstag, den 05.10.2017

Sondermüllsammlung am Bauhof

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)

Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf den Hohläckern“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden.

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg hat in ihrer Sitzung am 02.02.17 den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf den Hohläckern“ in der Gemarkung Homberg gefasst. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, wird der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung in der Zeit vom

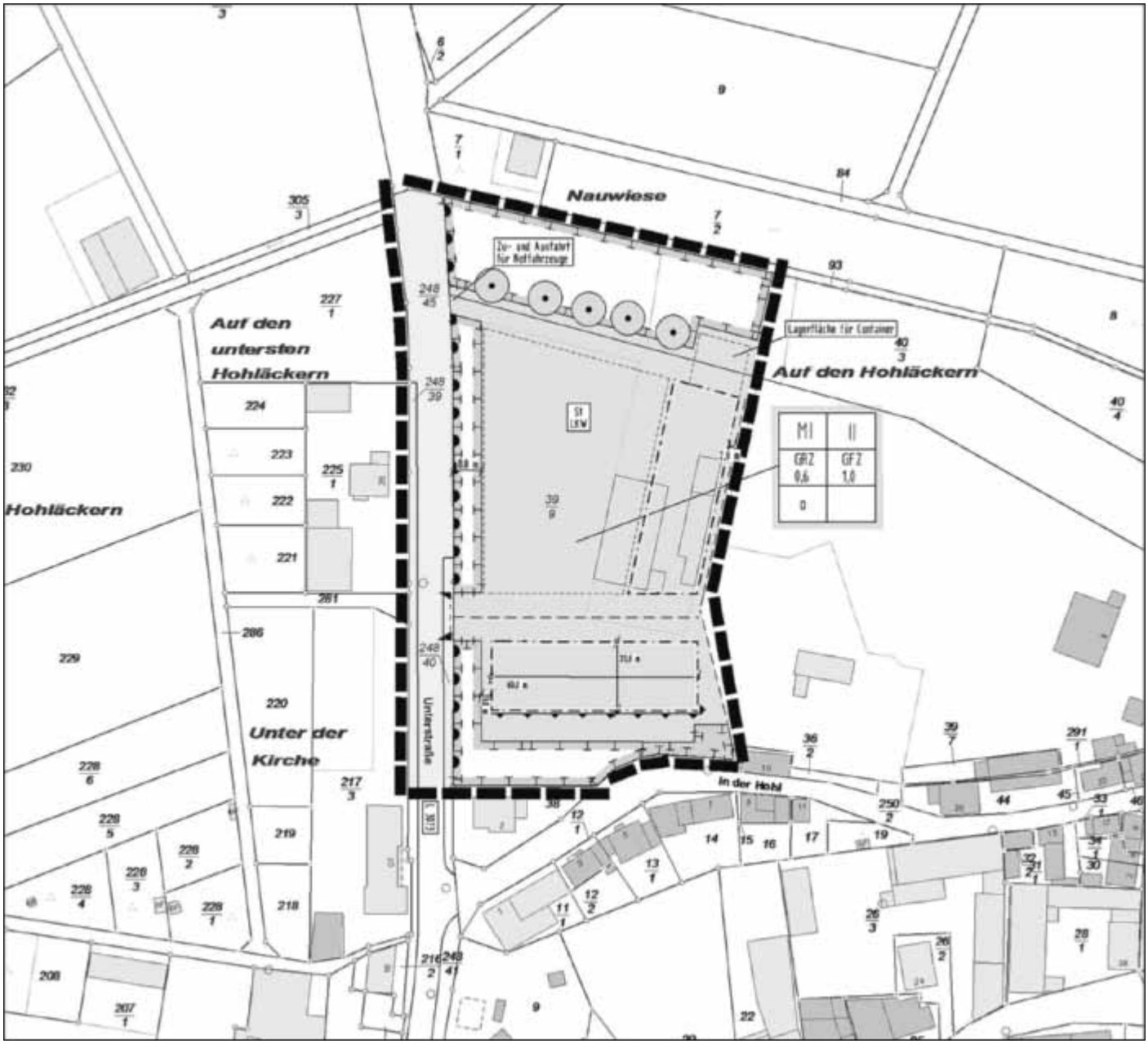
09.10.2017 bis einschließlich 10.11.2017

in der Stadtverwaltung der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg, im Erdgeschoß Zimmer 0.1 zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden (Montags - Freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Montag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) unter http://www.homberg.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachung-bauleitplaene-4a-abs-4-baugb/ eingestellt.
Der Öffentlichkeit wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren i. V. m. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt.
Stellungnahmen zu dem Planentwurf können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung während des Offenlegungszeitraums abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Ziel und Zweck der Bebauungsplanaufstellung:
Der Bebauungsplan umfasst einen Teilbereich einer ehemaligen Staudengärtnerei am nördlichen Siedlungsrand des Stadtteils Nieder-Ofleiden.
Im Flächennutzungsplan ist die gesamte ehem. Betriebsfläche als gemischte Baufläche dargestellt. Zur Reaktivierung des seit Jahren brach liegenden Areals, ist die Ausweisung eines Mischgebietes nach § 6 BauNVO vorgesehen. Vorrangig soll mit der Aufstellung des Bebauungsplanes ein Ansiedlungsangebot für ortsansässige Gewerbetreibende geschaffen werden, deren Entwicklungs- und Standortbe-dingungen gegenüber ihren derzeitigen Standorten verbessert werden sollen.

Die Reaktivierung von bisher brachliegenden Baugrundstücken im räumlichen Zusammenhang von Siedlungsflächen ist grundsätzlich zu fördern um einem Neuverbrauch von bisher unbeeinträchtigten Flächen zu entgegnen.
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden die städtebaulichen und planungsrechtlichen Grundlagen für die Umsetzung des Planungsziels geschaffen.

Geltungsbereich:
Die Lage und der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus nf. Planskizze ersichtlich.



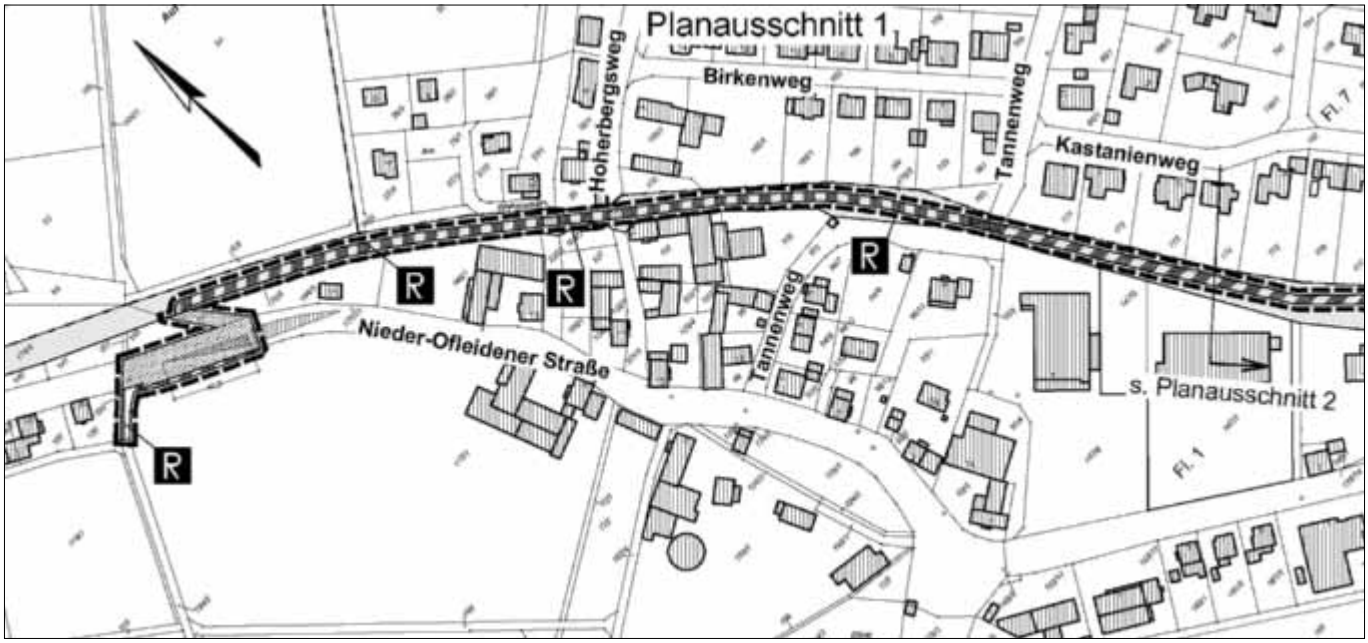
Homberg, den 22.09.2017

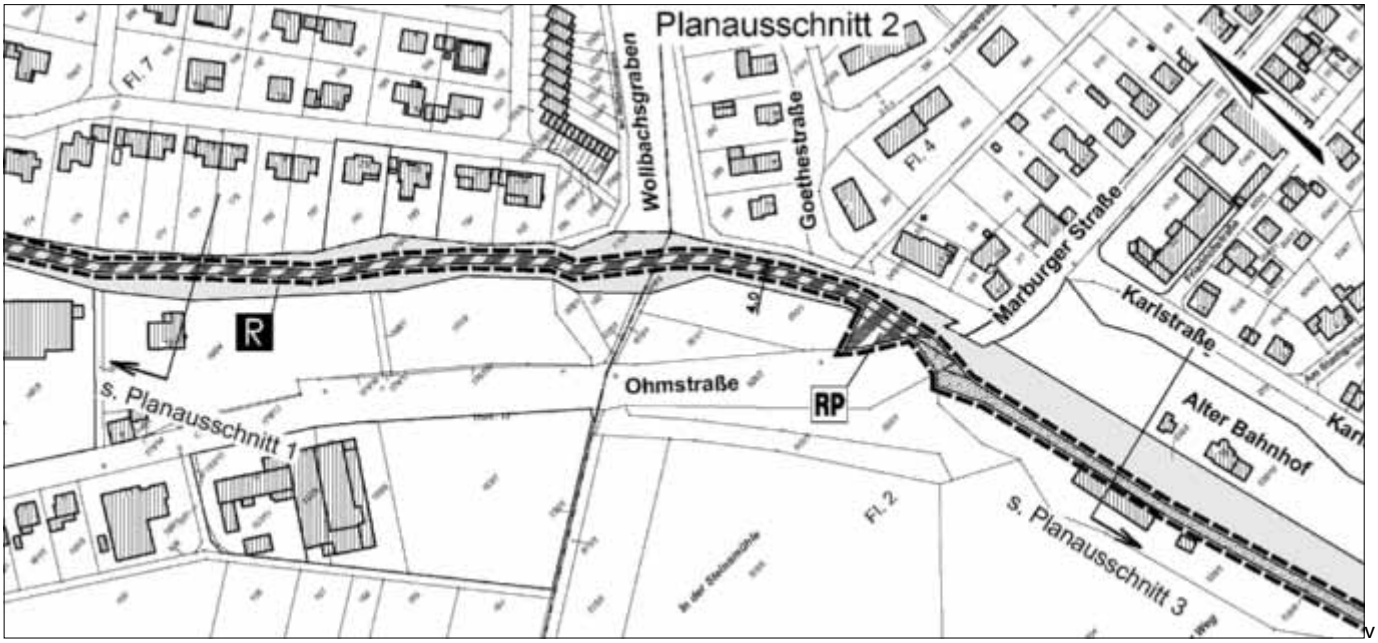
Claudia Blum
Bürgermeisterin

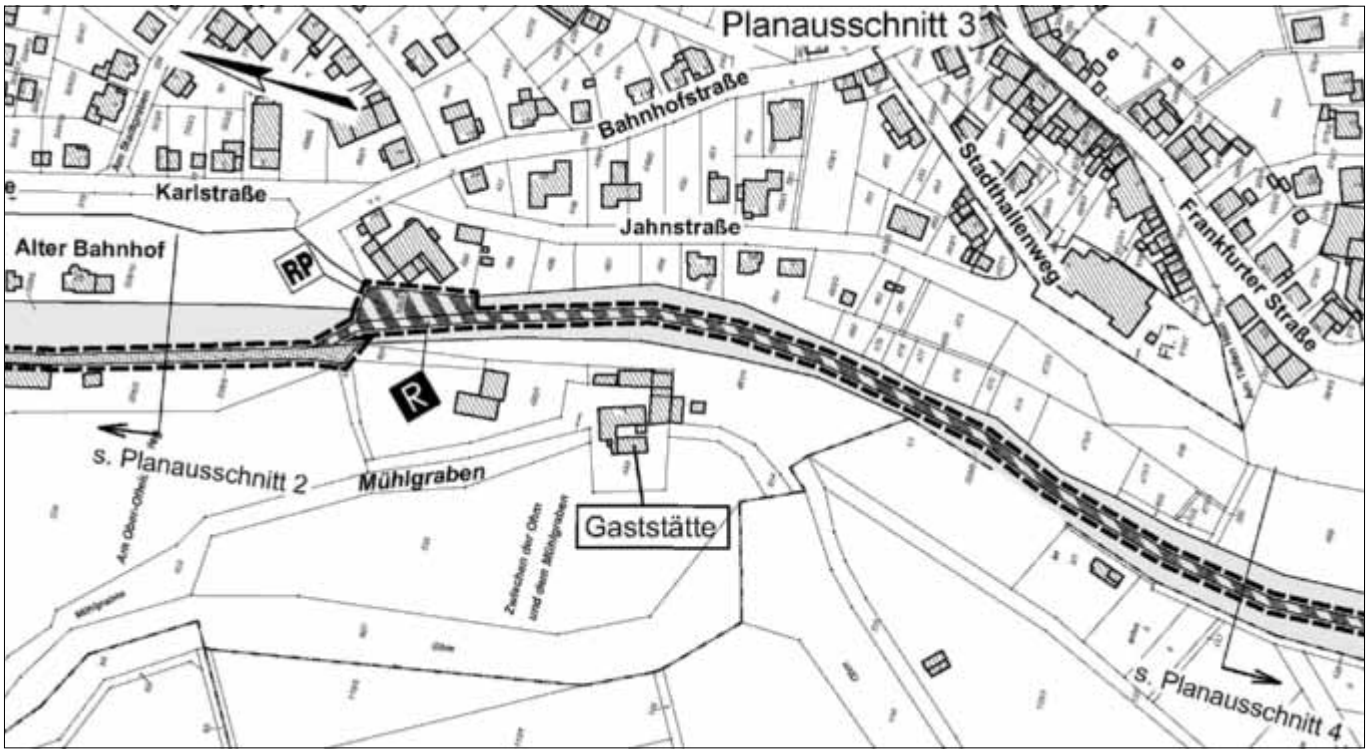
Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)

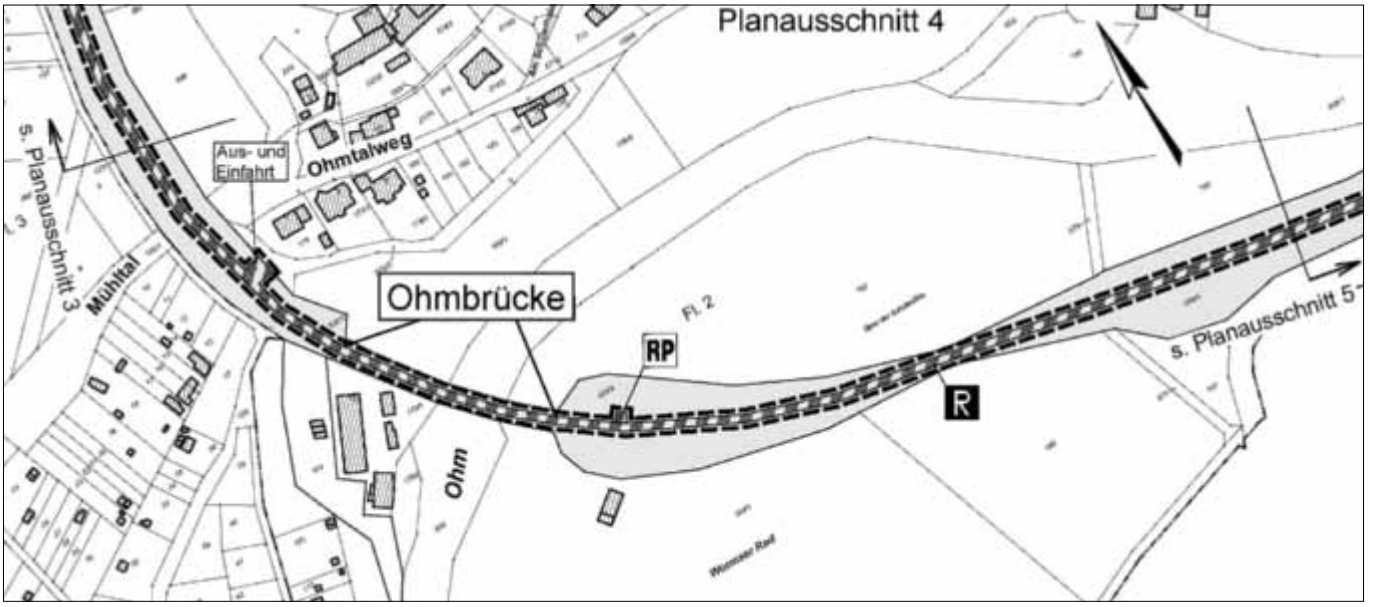
Bebauungsplan „Radweg auf ehemaliger Bahntrasse, Ober-Ofleiden bis einschl. Brücke Krebsbach, Homberg (Ohm)“
hier:
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB)
Allgemeine Ziele und Zwecke
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

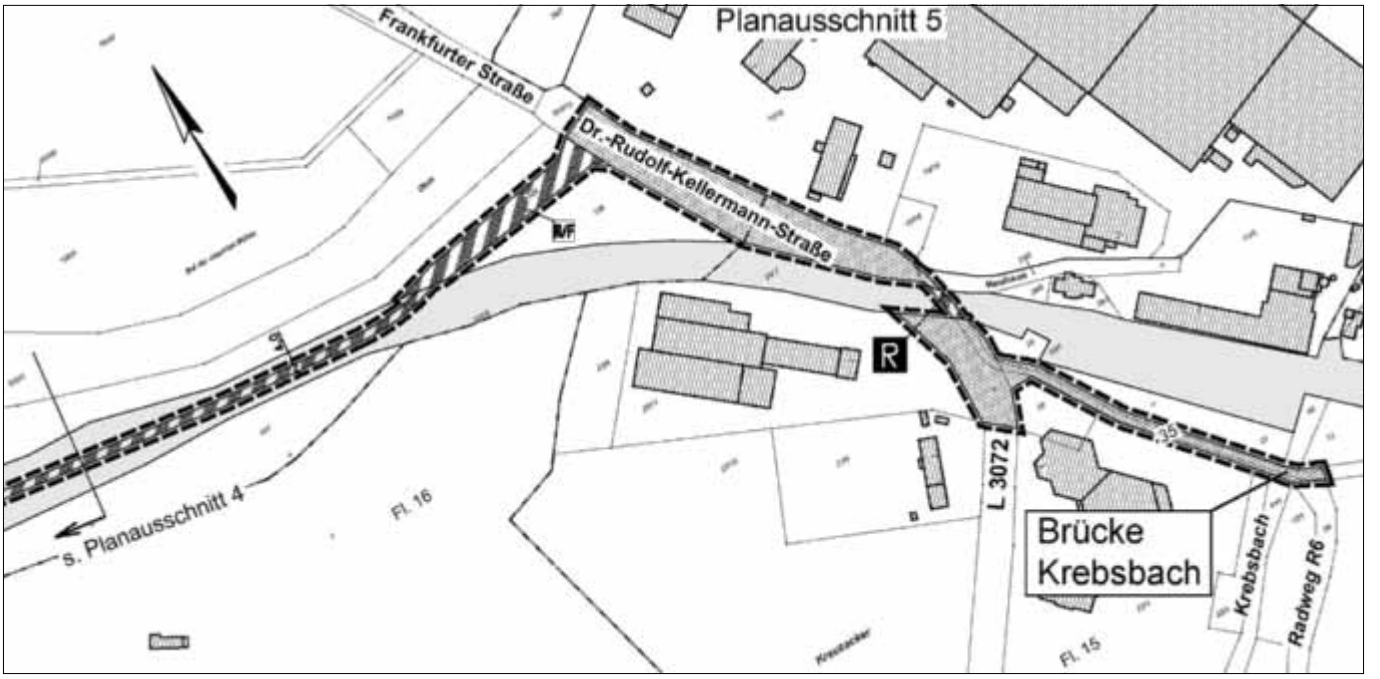
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
Die Stadtverordnetenversammlung hat die Aufstellung des o.g. Planes beschlossen. Die Grenzen des Geltungsbereiches sind aus nachfolgenden Plänen ersichtlich.


Planausschnitt 1
Birkenweg
Hoherbergsweg
Tannenweg
Kastanienweg
Nieder-Ofleidener Straße
Tannenweg
s. Planausschnitt 2
Fl. 7
Fl. 1
R
R
R
R


Planausschnitt 2
Wollbachsgraben
Goethestraße
Fl. 7
Fl. 4
Marburger Straße
Karlstraße
Alter Bahnhof
Ohmstraße
RP
R
s. Planausschnitt 1
Fl. 2
s. Planausschnitt 3


Planausschnitt 3
Bahnhofstraße
Karlstraße
Alter Bahnhof
RP
Jahnstraße
Stadthallenweg
Frankfurter Straße
Fl. 1
R
s. Planausschnitt 2
Mühlgraben
Gaststätte
s. Planausschnitt 4





In den Geltungsbereich wurden, bis auf wenige Ausnahmen, nur die erforderlichen Flächen für den geplanten Radweg aufgenommen. Der Radweg erhält eine 3 m breite asphaltierte Fläche mit beidseitigem Bankett, welches jeweils 0,5 m breit ist.

Bei Querung von Straßen und Wegen bzw. wenn der Radweg entlang von öffentlichen Stra-ßen verläuft, wurde die gesamte Straßenparzelle in den Geltungsbereich aufgenommen.

Der Geltungsbereich beginnt am Ortseingang Ober-Ofleiden und endet an der Krebsbach-brücke, rd. 150 m östlich der Dr.-Kellermann-Straße gelegen.

Der Radweg verläuft nach Querung der Nieder-Ofleidener Straße am Ortgang Ober-Ofleiden bis zur Ohmstraße/Marburger Straße auf der ehemaligen Bahntrasse. In diesem Abschnitt werden der Hoherbergsweg und der Tannenweg sowie die Marburger Straße gequert.

Im nächsten Abschnitt, rund 240 m lang, wird der vorhandene asphaltierte Weg entlang des ehemaligen Bahnhofes, der auch für Pkws freigegeben ist, mitbenutzt.

Anschließend verschwenkt der Radweg wieder auf die ehemalige Bahntrasse. Hier erfolgt die Trassenführung auch über die Ohm-Brücke.

Nahe der Frankfurter Straße wird die ehemalige Bahntrasse verlassen und der vorhandene Feldweg (Holzabfuhrweg, Parzelle 566, rund 220 m lang) genutzt. Er mündet in die Frankfurter Straße. In diesem Bereich wird die Frankfurter Straße gequert. Nun verläuft der Radweg rund 250 m entlang der Landstraße (Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße), an der Einmündung Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße/Neuhaus vorbei, bis auf Höhe der Wegeparzelle 35.

Auf Höhe der Einmündung Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße/Wegeparzelle 35 wird in die Wege-parzelle 35 abgebogen. Auch hier verläuft daher der Radweg auf einer Wegeparzelle. Dieser Abschnitt ist rund 160 m lang und endet an der Wegeparzelle 36 (Trasse des vorhandenen Radweges R6), direkt hinter der Krebsbachbrücke.

Allgemeine Ziele und Zwecke

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Radweges im Abschnitt Ober-Ofleiden bis zur Krebsbachbrücke, rd. 3,45 km lang, auf der stillgelegten Bahntrasse geschaffen werden.

Diese Brücke liegt ungefähr 150 m östlich der Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße. Hier besteht direkte Anschlussmöglichkeit an den vorhandenen überregionalen Radweg R 6.

Die Radwegenetze in Homberg (Ohm) und überregional werden dadurch wesentlich verbessert.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und der voraussichtlichen Auswirkungen erfolgt in der Zeit

vom 09.10.2017 bis einschließlich 03.11.2017

während der Dienststunden der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Homberg (Ohm), Erdgeschoss, Zimmer 0.1.

Die Dienstungen:

· Montags bis Freitags: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und

· Montags von 14:00 bis 18:00 Uhr

Während des o.g. Zeitraumes hat die Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.

Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen.

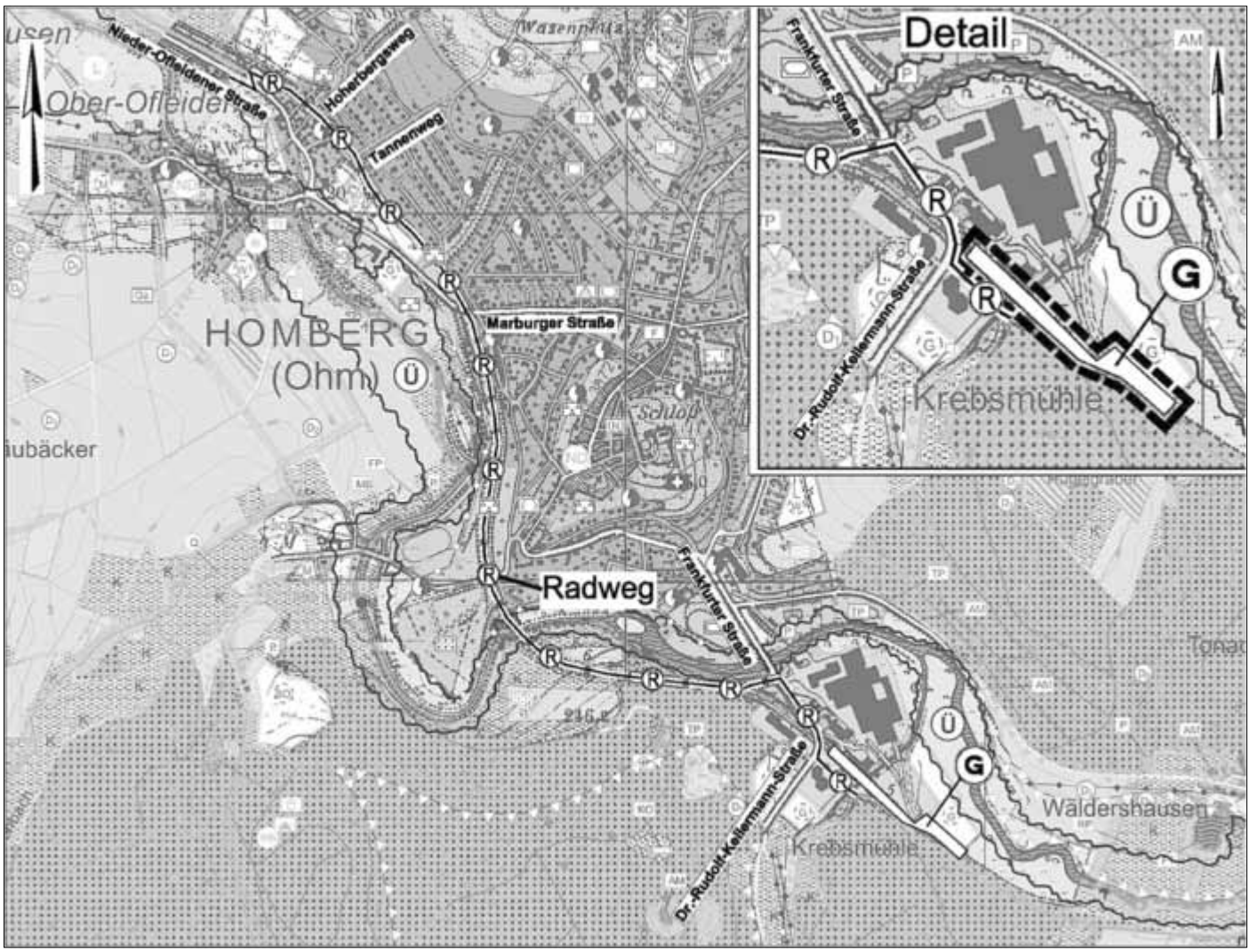
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)

Flächennutzungsplan-Änderung „Radweg auf ehemaliger Bahntrasse, Ober-Ofleiden bis einschl. Brücke Krebsbach, Homberg (Ohm)“
hier:
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB)
Allgemeine Ziele und Zwecke
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
Die Stadtverordnetenversammlung hat die Aufstellung des o.g. Planes beschlossen. Die Grenzen des Geltungsbereiches (R = linienhafter Geltungsbereich des Radweges und gewerbliche Baufläche) sind aus dem nachfolgenden Plan und dem Detail ersichtlich.



In den linienhaften Geltungsbereich wurden, bis auf wenige Ausnahmen, nur die erforderlichen Flächen für den geplanten Radweg aufgenommen. Der Radweg erhält eine 3 m breite asphaltierte Fläche mit beidseitigem Bankett, welches jeweils 0,5 m breit ist.
Der Geltungsbereich beginnt am Ortseingang Ober-Ofleiden und endet an der Krebsbach-brücke, rd. 150 m östlich der Rudolf-Kellermann-Straße gelegen.
Der Radweg verläuft nach Querung der Nieder-Ofleidener Straße am Ortseingang Ober-Ofleiden bis zur Ohmstraße/Marburger Straße auf der ehemaligen Bahntrasse. In diesem Abschnitt werden der Hoherbergsweg und der Tannenweg sowie die Marburger Straße gequert.
Im nächsten Abschnitt, rund 240 m lang, wird der vorhandene asphaltierte Weg entlang des ehemaligen Bahnhofes, der auch für Pkws freigegeben ist, mitbenutzt.
Anschließend verschwenkt der Radweg wieder auf die ehemalige Bahntrasse. Hier erfolgt die Trassenführung auch über die Ohm-Brücke.
Nahe der Frankfurter Straße wird die ehemalige Bahntrasse verlassen und der vorhandene Feldweg (Holzabfuhrweg, Parzelle 566, rund 220 m lang) genutzt. Er mündet in die Frankfurter Straße. In diesem Bereich wird die Frankfurter Straße gequert. Nun verläuft der Radweg rund 250 m entlang der Landstraße (Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße), an der Einmündung Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße/Neuhaus vorbei, bis auf Höhe der Wegeparzelle 35.
Auf Höhe der Einmündung Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße/Wegeparzelle 35 wird in die Wegeparzelle 35 abgebogen. Auch hier verläuft der Radweg auf einer Wegeparzelle. Dieser Abschnitt ist rund 160 m lang und endet an der Wegeparzelle 36 (Trasse des vorhandenen Radweges R6), direkt hinter der Krebsbachbrücke.
Zusätzlich wurden ehemalige Bahnflächen, die zwischen dem geplanten Radweg und gewerblichen Bauflächen liegen, in den Geltungsbereich aufgenommen, s. Detail, und als gewerbliche Bauflächen dargestellt. Diese Flächen liegen östlich der Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße.

Allgemeine Ziele und Zwecke
Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Radweges im Abschnitt Ober-Ofleiden bis zur Krebsbachbrücke, rd. 3,45 km lang, auf der stillgelegten Bahntrasse geschaffen und eine kleine ehemalige Bahnfläche als gewerbliche Baufläche gewidmet werden.
Die Krbsbachbrücke liegt ungefähr 150 m östlich der Dr.-Rudolf-Kellermann-Straße. Hier besteht direkte Anschlussmöglichkeit an den vorhandenen überregionalen Radweg R 6.
Die Radwegenetze in Homberg (Ohm) und überregional werden dadurch wesentlich verbes-sert.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und der voraussichtlichen Auswirkungen erfolgt in der Zeit

vom 09.10.2017 bis einschließlich 03.11.2017

während der Dienststunden der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Homberg (Ohm), Erdgeschoss, Zimmer 0.1.
Die Dienstungen:
· Montags bis Freitags: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
· Montags von 14:00 bis 18:00 Uhr
Während des o.g. Zeitraumes hat die Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.
Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen.
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Fundbüro

Bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) sind folgenden Fundsachen abgegeben worden:

Fundsache:	Fundort:
Sonnenbrille	Buchenweg
Schlüsselanhänger mit einem Schlüssel und Flaschenöffner	An der Stadtkirche 23
Schrittzähler	Schächerbach
Brille mit gestreiften Bügeln	Buchholzbrücke
Schlüsselmäppchen mit 8 Schlüsseln	Birkenweg
Medion Kamera	Beim Festzug in Erbenhausen
Drei Schlüssel am Ring	Kindertagesstätte Friedrichstraße
Nokia Handy	Marktstraße
Ein Schlüssel lila „Arianne“	Hoher Bergsweg 2
Einen Schlüssel mit lila Band	Vor der Rathausapotheke
Schlüsselring mit 3 Schlüssel	Nicht Bekannt, Briefkasten Rathaus
Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel	Johannesstraße
Hundeanhänger mit zwei Schlüsseln	Hoher Berg
Schlüsselmäppchen mit Geldbetrag	PostfilialeFrankfurter Str 7
Handy Samsung schwarz	Rundweg Schloss
Schwarze Jacke „Powered“ Large	Praxis Dr. NoelkeAm Hohen Tor

Der Eigentümer kann sein Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Rathaus, Zimmer 0.1, anmelden.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?
Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Manfred Vogel	Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl	Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl	Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda	Tel.: 06633 - 7446

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jetzt **NEU**:
Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr gibt es eine „**Outdoor-AG**“. Teilnehmerbeitrag 1,50 EUR p. P. und Teilnahme. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Treffpunkt ist der Parkplatz der Buchholzbrücke. Anmeldung bitte unter:
Tel.: 06633 184 42 oder E-Mail. sjpoles-reinemann@homberg.de
Freitags von 14.00 - 17.00 Uhr findet die „**Mädelszeit**“ im HotSpot statt. Das heißt: Zeit gemeinsam beim Spielen, Tanzen und Quatschen zu verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos und keine Voranmeldung nötig.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.
Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann:	Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR
Ansprechpartner:	Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Spielen und Basteln im Familienzentrum

Für Kinder ab Lauflernalter bis 4 Jahre mit einer Begleitperson

Wann:	Immer montags von 15.30 - 17.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR zuzüglich anfallendem Bastelmaterial

Ansprechpartner:
Carmen Mahr Tel.: 06633-7803
Jasmin Haas Tel.: 06633 —3959436

Nicht nur „Tee mit Ayman“ sondern Tee für Alle

Lesung mit Astrid Ruppert im Familienzentrum Homberg (Ohm)

„Und es begann mit Tee. Immer gab es Tee. Und dazu Geschichten, die mich so beschäftigten, dass ich sie aufgeschrieben habe: Bitter und süß“ ,so Astrid Ruppert.
Getreu diesem Motto servierte das Familienzentrum unter der Leitung von Christiane Enders allen Gästen der Lesung süßen Granatapfeltee mit abendländischem Gebäck. Die süßen Köstlichkeiten bildeten den Vorgeschmack auf die kurzweilige Lesung aus Astrid Rupperts Buch „ Tee mit Ayman“ im Dialog mit Geflüchteten.
Christiane Enders führte in Ihrer Begrüßung noch einmal aus, wie sie damals in 2015 Astrid Ruppert und die anderen Flüchtlingsbegleiter kennenlernte. Vorausgegangen war ein Aufruf im Ohmtalboten, dass Freiwillige für die Begrüßung und Begleitung der Flüchtlinge in der neu geschaffenen Gemeinschaftsunterkunft in Nieder-Ofleiden gesucht würden. Die Autorin und ihr Mann waren dabei und sind es bis heute geblieben.
Astrid Ruppert schildert in ihrem Buch, was sie mit dem Syrer Ayman bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit erlebt: :..berührende zwischenmenschliche Momente, welche einen gleichzeitig zum Lachen und Weinen bringen.“ Sie reflektiert ihre Aufgaben im Ehrenamt und teilt den Zuhörern mit, wie wichtig der Dialog und die Kommunikation in ihren Augen sind. Die Autorin sieht die Schwierigkeit beim Helfen darin, zu erkennen, welche Art der Hilfe überhaupt gewünscht ist. Aber nicht nur Ratschläge sondern auch viel Wissenswertes erfahren die Besucher der Lesung: Wie verliebt sich ein Syrer, warum sind Neonröhren so beliebt und was stört an einer Teekanne aus Glas…

Städtischer Seniorennachmittag im Zeichen des Oktoberfestes

Zünftig geschmückt präsentierte sich die Homberger Stadthalle und auch zahlreiche Besucher auf dem dritten Seniorennachmittag in diesem Jahr. Die Leiterin des Familienzentrums, Christiane Enders, führte durch den bunten Nachmittag, der getreu dem Motto „ Hessisches Oktoberfest“ Akteure verschiedener Couleur bot. Der Sprachjongleur Karl Wilhelm Becker aus Lehrbach führte die zahlreichen Gäste in die hessischen Mundarträume ein, erzählte über das rollende R und gab die eine oder andere Anekdote in Plattdeutsch zum Besten. Für die musikalische Untermalung sorgte das Appenkrainer Trio mit Stefan Haumann, Manfred Dörr und Uwe Engel. Bei Schunkelliedern, wie dem Schneewalzer, Aus Böhmen kommt die Musik und dem altbekannten Kufsteinlied, konnten die meisten Seniorinnen und Senioren auch ohne auf den Textzettel zu schauen mitsingen. Der nächste Seniorennachmittag findet am 1. Adventssonntag, dem 03.12. um 14.30 Uhr statt.

Fahrt zum Märchenweihnachtsmarkt nach Kassel

Der Märchenweihnachtsmarkt auf dem Königs- und Friedrichplatz mit der weltgrößten Märchenpyramide verzaubert mit himmlischer Stimmung in der Stadt an der Märchenstraße. Hier lässt ein mystischer Märchen- und Zauberwald und der große freistehenden Adventskalender nicht nur Kinderaugen strahlen. Tauchen Sie mit uns ein in die Märchenwelt der Brüder Grimm und lassen sie sich verzaubern von weihnachtlicher, märchenhafter Atmosphäre. Der diesjährige Weihnachtsmarkt steht im Zeichen des Brüder Grimm Märchens „Hänsel und Gretel“.
Um 14.30 Uhr wird eine Stadtführung (ca. 1,5 Stunden) angeboten, die im Reisepreis eingeschlossen ist.
Termin: 7. Dezember 2017
Abfahrt: 11.00 Uhr Stadthalle Homberg (Ohm)
- 14.30 Uhr Stadtführung -
Rückfahrt: ca. 19.00 Uhr
Reisepreis: 20,00 EUR
Anmeldungen unter cenders@homberg.de oder Tel. 066333-184 42 Familienzentrum Homberg (Ohm) bis **30.10.2017.**
Zahlung des Reisepreises an:
VR Bank HessenLand eG IBAN: DE53 5309 3200 0006 9205 19
Bitte bei Anmeldung angeben, ob an der Stadtführung teilgenommen wird.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Herbstferienprogramm 2017 im Familienzentrum /HotSpot

Anmeldung bis zum 04.10.2017

Mo. 09.10.2017	Di. 10.10.2017	Mi. 11.10.2017	Do. 12.10.2017	Fr. 13.10.2017
Comics zeichnen für Kids	Herbstbasteln	Pflasterdiplom	Kunterbunte Herbstküche	*Turniertag*
Wir lernen Comics zu zeichnen. Mitzubringen ist: Federmäppchen, Fineliner, Bleistift etc.	Deko und kleine Geschenke basteln. Alles rund um die bunte Jahreszeit.	Erste Hilfe ist kinderleicht…. Wir lernen helfen :) In Kooperation mit dem DRK KV Alsfeld	Wir nutzen was der Herbst uns als Lebensmittel anbietet. Vor allem der Kürbis wird Bestandteil sein :)	• Tischkicker • Tischtennis • Mario Kart Wer wird wohl gewinnen?
10:00 - 14:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr	8:00 - 13:00 Uhr
Beitrags: 20,00 €	Beitrag: 5,00 €	Beitrag: 3,00 €	Beitrag 5,00 €	Beitrag: 3,00 €
Alter: 7 - 11 Jahre	Alter: 7 - 12 Jahre	Alter: 7 - 12 Jahre	Alter: 7 - 12 Jahre	Alter: 7 - 11 Jahre

*Informationen und Anmeldung: **Sarah-Jane Poles-Reinemann** Familienzentrum Homberg (Ohm)*

*E-Mail: **sjpoles-reinemann@homberg.de** oder Tel. **06633 3959805***

NATÜRLICH HOMBERG

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: svo-homberg.ppoh(@)polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Am Graben 96, führt am

Donnerstag, den 05.10.2017

wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Keine Annahme von:

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
Privatpersonen können diese kostenlos direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgeben.
Telefon: 06638-1249
Gewerbliche Mnegen bei der Sammelstelle von www.lightcycle.de

Batterien
Rückgabe bei der Stadtverwaltung, Handel oder dem Entsorgungszentrum Vogelsberg (keine Annahme von Lithium über 500 g).

Autobatterien
bitte über den Handel oder einen Schrotthändler abgeben.

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.
Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.
Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.
Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Herbstferien

von Freitag, 06. Oktober 2017 bis einschließlich

Freitag, den 20.10. 2017

geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Röhrscheid
Direktor

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat.

Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 11. 10. 12.00 Uhr
in das neue Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden
Es gibt „Kürbissuppe" und
natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 09. 10. 2017 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh"

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh" ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Drei Schaufenster-Kunstwerke in der Frankfurter Straße vollendet

Ende Juli hatten die beiden Künstlerinnen Benedetta von Collenberg und Georgina Theiß das Projekt „Homberg - hier heißt leere Geschäfte nicht gleichzeitig leere Schaufenster" begonnen, das im Rahmen der Innenstadt-Offensive „Ab in die Mitte!" vom Land Hessen gefördert wird. Die Aktion soll leerstehende Geschäfte beleben, Aufmerksamkeit auf das zu vermietende Objekt lenken und eine positive Assoziation zu den Räumen wecken.
Als erstes hatten die beiden Malerinnen sich dem Schaufenster der ehemaligen Metzgerei Christ in der Frankfurter Straße 34 gewidmet. Eigentümer Bernhard Christ hatte sich unter verschiedenen vorgeschlagenen Motiven eine Bemalung des Schaufensters im Stile von Friedensreich Hundertwasser gewünscht.
Anfang September dann nahmen sich Benedetta von Collenberg und Georgina Theiß das Schaufenster des ehemaligen Schlecker-Marktes in der Frankfurter Straße 23 vor. Hier wurde das Fenster auf Wunsch des Besitzers Heinrich Mank im Stil von Claude Monet gestaltet und mit einem Seerosenteich verziert.

Als letztes Schaufenster innerhalb dieses Projektes bemalten die Künstlerinnen in der zweiten Septemberhälfte nun das ehemalige Schaufenster Geibel in der Frankfurter Straße 39. Bis zuletzt war die Spannung erhalten geblieben, mit welchen Motiven dieses Fenster verschönert werden sollte. Klar war im Vorfeld nur, dass dieses Mal eigene Motive der Künstlerinnen Verwendung finden sollten. Jetzt schaut den Passanten eine nachdenkliche Giraffe aus dem Schaufenster über die Schulter und ein Tukan klappert mit dem Schnabel.

Bürgermeisterin Claudia Blum ist von den Resultaten der Live-Bemalung begeistert:
„Ich war sehr gespannt zu sehen, wie die Pläne der Schaufensterbemalung in die Tat umgesetzt werden würden. Die Verwandlung der Fenster ist beeindruckend. Unser Ziel, mit dieser Aktion positive Aufmerksamkeit auf das leerstehende Objekt zu lenken, haben wir mehr als erreicht."
Die Schaufenster-Kunstwerke werden noch bis zum Ende des Jahres zu bewundern sein. Bürgermeisterin Blum dankt den beiden Künstlerinnen für ihr großes Engagement.
Potenzielle Mieter können sich an die Stadtverwaltung unter 06633-184-21 oder direkt an den Eigentümer wenden. Die Kontaktdaten finden sich in den Schaufenstern.

Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

den zur Goldenen Hochzeit am 06. Oktober 2017
den Eheleuten Roswitha und Dieter Schmidtke
Homberg (Ohm)
Burgring 25

zum 85. Geburtstag am 08. Oktober 2017
Frau Liselotte Eckstein
Homberg (Ohm)
OT Ober-Ofleiden
Weidenweg 9

zum 85. Geburtstag am 08. Oktober 2017
Frau Margott Gold
Homberg (Ohm)
Goethestr. 24

Homberg (Ohm), den 04.10.2017

- Anzeige -

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Zum Hohen Berg 6,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 04.10.2017
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Donnerstag, 05.10.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966

Freitag, 06.10.2017
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450

Samstag, 07.10.2017
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Sonntag, 08.10.2017
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059

Montag, 09.10.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 1050

Dienstag, 10.10.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,
Tel. (06634) 917590

Mittwoch, 11.10.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
Knie-Hüftarthrose,
Sportverletzungen, Migräne,
Rücken-, Schulterschmerzen,
Tennisellenbogen, Fersensporn,
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Kindergartennachrichten

Gummibärchen im Tresor

Die Kindergartenkinder aus Nieder-Ofleiden unternahmen kürzlich einen Ausflug zur VR Bank Homberg, um sich anzuschauen, wie dort gearbeitet wird. Sabrina Mengel führte die Gruppe herum und erklärte, wie am Automaten Geld abgehoben und eingezahlt werden kann. Dann zeigte sie den Kindern die Zählmaschine für Geldscheine und ließ sie auch selbst Geldscheine zählen. Mengel erklärte, dass das Kleingeld eingetütet und in einer anderen Bank in Alsfeld gezählt wird. Anschließend schauten sich die Kinder zwei Tresore an. Dort entdeckten sie in einem der Schließfächer Gummibärchen und Süßigkeiten. Anschließend durften sich die Kinder gegenseitig über die Überwachungskamera beobachten. Zum Abschluss erhielten alle noch Papp-Geld zum Spielen. Nach einem Besuch im Krabbelhaus in der Friedrichstraße trat die Gruppe schließlich wieder den Heimweg an. Der Kindergarten bedankt sich bei Sabrina Mengel für die gute und kindgerechte Betreuung.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen

Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband Hessen e.V. Gruppe Homberg (Ohm)
Das nächste Treffen findet statt am:
10.10.2017
19:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Ansprechpartnerinnen:
Renate Grimm 06634/1740
Petra Wiegand 06633/7186

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Bembelfahrt 2017

Am 02.09.2017 war es endlich wieder soweit: die Mitglieder und Helfer des HSC brachen zu ihrem alljährlichen Ausflug auf! Getroffen wurde sich morgens bei Sonnenschein vor der Homberger Stadthalle, wo schon Sekt und Knabbereien bereit standen. Gegen Mittag ging es mit dem Bus zum Essen in das Restaurant ‚5 Jahreszeiten‘ in der schönen Marburger Altstadt. Dort wurde geschlemmt, gelacht und auch schon den einen oder anderen Cocktail genossen.

Gut gestärkt und ziemlich lustig ging es danach zu einer Mittelaltertour durch die historische Altstadt Richtung Schloss, bei der das Marktweib Trude beim gemütlichen Spaziergang durch enge Gassen und Winkel einige Schauer- und auch amüsante Geschichten über Marburg und seine Geschichte den HSC-Mitgliedern näherbrachte. Nachdem schon der eine oder andere HSC-ler auf dem Weg verloren wurde (diese wurden aber später gut erhalten wieder eingesammelt), machte man sich auf den Weg zum Weidenhäuser Höfefest, auf dem die versteckten und sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Hinterhöfe ihre Pforten öffneten und zu selbst gemachten kulinarischen Genüssen und einer zünftigen Bewirtung einluden. Da auch fast jeder Hof eine kleine Bühne mit Live-Bands anbot, konnten die HSC-ler wieder einmal ihre grandiosen Tanzkünste zum Besten geben. Bis spät abends wurde draußen, in den Bars und Läden gefeiert, bis es schließlich mit dem Bus wieder Richtung Heimat ging. Es war bereits die 6. Bembelfahrt des Homberger Stiefelclubs, die jedes Jahr im September stattfindet. Neben Weinfesten- und Wanderungen in Oberwesel und Bad Hönningen, wurde auch schon die Alsfelder Innenstadt bei einer Balken- und Bierwanderung unsicher gemacht. Sehr lustig ging es auch bei der Schifffahrt mit Livemusik in Kassel und anschließender Besichtigung der Knallhütte zu und auch die Bierwanderung mit dem Team des Kellerwälder Brauhauses in Gilserberg ließ alle auf ihre Kosten kommen. Der Vorstand des HSC freut sich schon auf die Bembelfahrt 2018 und lädt hierzu bereits jetzt alle Vereinsmitglieder und Helfer rechtherzlich ein.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

MSC Ohmtal Homberg

Sicherheitswesten

Pünktlich zum Herbstanfang haben am 22. September zwei Vertreterinnen des Homberger Motorsport-Club MSC OHMTAL e.V. im ADAC den Schulanfängern der Ohmtalschule in Homberg (Ohm) die von der ADAC-Stiftung zur Verfügung gestellten Sicherheitswesten überreicht.

Auf dem Gruppenfoto zu sehen sind die Erstklässler mit den Klassenlehrerinnen (links) und der MSC-Schriftführerin Linda Höfert (rechts).

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schützengilde Homberg

Erbsensuppenessen

Wir wollen unser traditionelles Erbsensuppenessen wieder aktivieren. Am Sonntag, den 15. Oktober 2017 gibt es um 12.30 Uhr, von unseren Hobbyköchen Willi und Jürgen gekocht, Erbsensuppe mit Würstchen. Alle Mitglieder mit Familie und Freunde der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen. Bitte bringt Teller und Besteck mit.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

TV 1862 Homberg sucht noch Männer!

Die Turnhallen sind wieder geöffnet und insbesondere für unsere beiden Männer-Sportgruppen werden noch weitere Teilnehmer gesucht! Gerade jetzt wo die Sonne sich Abends immer kürzer zeigt und die Außentemperaturen nach unten gehen bietet der TV wunderbare Trainingsmöglichkeiten in der Halle:
Fitness für Männer 30+ Montags von 19:30-20:30 Uhr in der kleinen Turnhalle in Homberg
Fitness für Männer 60+ Dienstags von 19:00-20:00 Uhr in der kleinen Turnhalle in Homberg
Fühlen Sie sich jederzeit herzlich in einer der Gruppen willkommen. Weitere Infos auch gerne unter info@tvhomberg.de oder auf unserer Hompepage http://tvhha.de

Jagdgenossenschaft Büßfeld

Grillabend

Die Jagdgenossenschaft Büßfeld veranstaltet am Freitagabend, den 06.10.2017 um 20:00 Uhr ihren diesjährigen Grillabend in der Fahrzeughalle der Feuerwehr. Hierzu sind alle Jagdgenossen, deren Partner sowie die mithelfenden Familienangehörige ganz herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die gute Laune ist bitte von jedem mitzubringen !!!

Für den Vorstand
Axel Schäfer
Jagdvorsteher

Landfrauenverein Büßfeld

Termine Oktober 2017

Am **20.10 2017 um 19.30** Uhr gibt es im DGH eine deftige Brotzeit mit Bauernbrot und Hausmacher Wurst. Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins nebst Anhang recht herzlich ein.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum **14.10.2017** bei Waltraud Diehl Tel.: 06633/7406

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Grenzgang 2017

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt am Sonntag, den 08.10.2017 zu einer Wanderung ein. Treffpunkt um 10 Uhr an der Kirche in Deckenbach. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich

der Jagdvorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Saftpressen

Zum jährlichen Saftpressen freut sich der Obst und Gartenbauverein Deckenbach über zahlreiche Helfer, egal ob groß oder klein.
Am 5.10.2017 treffen wir uns bei Werner Margolf um 15.30 Uhr und fangen an Äpfel zu sammeln.
Am 7.10.2017 treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Dorfplatz um die restlichen Äpfel zu sammeln und anschließend zu pressen.
Wir freuen uns über Eure Unterstützung und haben auch am 7.10.2017 eine Stärkung zum Mittag vorbereitet.

TSG Deckenbach

Winter-Fit-Gymnastik ab 20.102017

Die TSG Deckenbach lädt zu einer Winter-Fit-Gymnastik für Frauen und Männer ein.
Die erste Gymnastikstunde ist am Freitag, den 20.10.2017, im DGH Dekkenbach von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Nichtmitglieder zahlen 2.- € pro Gymnastikstunde, für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei.

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Schnupperübungsstunde

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden lädt alle Interessierten zur
Schnupperübungsstunde
am Mittwoch, den 4 Oktober um 16 Uhr
im Übungsraum (Altes DGH)
in Nieder-Ofleiden ein.
Jung und Alt sind herzlich willkommen, um die verschiedenen Instrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren.
Wir freuen uns auf Euch!

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, den 6. Oktober 2017 im Versammlungsraum des DGH Schadenbach statt. Beginn wie immer um 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben.
Der Vorstand hofft auf Ihr Kommen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 6.10.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus Erntedankfest

8. Oktober
14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in der Stadtkirche; anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

Montag, 9.10.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Erntedankfest am Sonntag, 8. Oktober
Die ev. Kirchengemeinde Homberg lädt herzlich ein zum Erntedank-Fest am Sonntag, den 8. Oktober.
Der Gottesdienst in der Stadtkirche mit Feier des Hl. Abendmahles beginnt um 14 Uhr, im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Am Montag, den 2. Oktober, sowie in den Herbstferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 5.10.
20.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeinderaum in Deckenbach

Samstag, 7.10.
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum in Deckenbach

17. Sonntag nach Trinitatis 8. Oktober
09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Schadenbach
10.45 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Büßfeld

Unsere Bürozeiten
In den Herbstferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 03.10.
kein Konfirmandenunterricht

Samstag, 07.10.
09.30 Uhr Beginn des Lektoren-Kurses in der Kirche Ehringshausen

Sonntag, 08.10. - 17. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Dienstag, 10.10.
kein Konfirmandenunterricht

Sonntag, 15.10. - 18. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 04.10.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus
Wir starten wieder in das Winterhalbjahr 2017/2018
Der Bus fährt wie folgt: um 13.30 Uhr BH Hainbach, 13.40 Uhr BH Elpenrod, 13.50 Uhr ab ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft Ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden. Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile ist gegen 16.40 Uhr vorgesehen.

Donnerst., 05.10.17
Nieder-Gemünden
18.30 Uhr Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im Ev. Gemeindehaus, bitte Stammbuch mitbringen!

Freitag, 06.10.2017
Nieder-Gemünden
17.00 Uhr Küsterinnentreffen im Ev. Gemeindehaus
Bleidenrod
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Sonntag, 08.10.17
Otterbach
9.30 Uhr Gottesdienst z. Erntedank m. Abendmahl
Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst z. Erntedank m. Abendmahl

Montag, 09.10.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „BuNiElOt“ in der Wanngasse 9
Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden v. Montag , 09.10.17 bis Mittwoch, 11.10.17 jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch, 11.10.17
Burg-Gemünden
14.00 Uhr Der Seniorennachmittag beginnt wieder im DGH in Burg-Gemünden:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 09.10 bis 22.10.17 Urlaub. Für den Seelsorgebezirk Burg-Gemünden-Bleidenrod übernimmt in dringenden pfarramtlichen Angelegenheit die Vertretung Pfarrer Harsch, Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Vorankündigung
Herzliche Einladung zur Langen Nacht der Kirche in Nieder-Gemünden
am 28.10.2017 ab 19.00 Uhr Rathausplatz und Kirche
mit Musik („Adonal“,“ Bunielot“, Saxophon -Trio, Querflöten-Trio, Orgel: C. Geitl)
Feuershow mit Arwed Krause und etwas Warmes f. den Bauch.
Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 05. Oktober 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12 Jährigen im Ev. Gemeindehaus
(Wir lassen Drachen steigen, bitte Drachen mitbringen)

Sonntag, 08. Oktober 2017 -17. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Appenrod (Wir feiern Erntedankfest)
Info: Die Jahresrechnung 2016 unserer Kirchengemeinde liegt in der Zeit vom 9. bis 15.10.2017 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme offen.

Café-Sonnenschein startet wieder:
Ab November öffnet das Café-Sonnenschein wieder seine Pforten. Einmal im Monat treffen wir uns wie gewohnt Mittwochs ab 14 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Die ersten Termine sind 8.11. und 6.12. Neue Besucherinnen und Besucher heißen wir herzlich Willkommen.
Auch das Team des Café-Sonnenschein freut sich über Verstärkung. Wenn Sie Interesse haben, dabei mit zu helfen, sprechen Sie gerne Brigit Wendland, Monika Gompf, Christiane Engel oder Pfr. Alexander Starck an.

Kostüme für das Krippenspiel:
In diesem Jahr soll in Maulbach ein Grundstock an Kostümen geschneidert werden. Wir freuen uns über Spenden von Stoffresten, alten Bettüchern, Tischdecken oder ähnlichem. Wer beim Schneidern mithelfen möchte ist gerne Willkommen.
Stoffe können im Pfarramt abgegeben werden.

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 08. Oktober
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden im Evangelischen Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest in Haarhausen

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 04.10. Hl. Franz v. Assisi
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.10. Meinolf
16.00 Uhr Andacht im Haus Goldborn
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 08.10. **27. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 07.10. Herz-Mariä-Samstag
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ökumenisches Taizé-Gebet in der kath. Kirche „Erscheinung des Herrn“

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Als „Unbeschreiblich“ beziffern Jugendliche in dem Film „Leben in Taizé“, den Aufenthalt in Taizé im Süden Burgunds, der sich jedes Jahr von Februar bis November in einen Treffpunkt für zehntausende junge Menschen aus aller Welt verwandelt. Eine von Frère Roger in dem kleinen französischen Dorf gegründete christliche Gemeinschaft, ist die Urheberin einer inzwischen weltweit populären Gottesdienstform, die mit ihrem einfachen meditativen Gesang zu einem besonderen Gottesdiensterlebnis wird.
In einer Zeit in der die Menschen überflutet werden mit Bildern, Worten, Musik und Impressionen, ist ein Taizé-Gottesdienst ein willkommener Gegenpol.
Die Möglichkeit einmal zur Ruhe zu kommen, bei Psalmen, Lesungen, mediterranen Gesängen und Stille, dem stressigen Alltag einmal zu entfliehen und sich von den Melodien und den darin enthaltenen Texten tragen zu lassen, wird seit Jahren im September auch mit einem ökumenischen Taizé-Gebet, gemeinsam von der Ev. Katharinengemeinde Gemünden und der katholischen Kirchengemeinde Johannes Paul II., angeboten. Dementsprechend hatten die beiden Kirchengemeinden in Ökumene auch in diesem Jahr wieder in die katholische Kirche „Erscheinung des Herrn“ zu der besonderen Stunde der Besinnung eingeladen. Tücher in warmem Orange, mit zahlreichen Kerzen dekoriert, die großzügig den Altar und das ganze Gotteshaus schmückten, versetzten den Raum in ein angenehmes Licht und verbreiteten eine wohlige Atmosphäre, die zur inneren Stille einlud. Das Kerzenlicht, die ruhigen Lieder und eine Zeit für Stille - all das macht Taizé-Gebete und Taizé-Gottesdienste aus.
Nachdem mit „Meine Hoffnung und meine Freude“ der erste Liedruf erklungen war, begrüßten Pfarrerin Ursula Kadelka, Kaplan Frank Blumers und Diakon Hans-Peter Schucker die Gottesdienstbesucher in der gut besetzten Kirche.
Diakon Schucker lud ein, sich tragen zu lassen von den Melodien und der Stille, die, wie Pfarrerin Kadelka sagte, „aus Taizé hierher gefunden haben“.

Mit einigen Ausführungen über die Anfänge der Taizé-Bewegung, die Gemeinschaft, die dort empfunden wird und die dazu beträgt Ängste abzulegen, Sorgen zu verschieben und einfach im „Hier und Jetzt“ zu leben, kündigte Kaplan Blumers den Film „Leben in Taizé“ an. Der Film gab mit beeindruckenden Bildern von vielen begeisterten jungen Menschen einen Einblick in die Geschichte und den Beginn der Taizé-Bewegung.
„Wir kommen aus verschiedenen Ländern und können uns doch alle verstehen“, „hier kannst du einfach du selbst sein“, „..wenn man mit so vielen Menschen zusammen ist, spürt man diese Kraft“, oder „so etwas habe ich nirgends sonst auf der Welt erlebt“, bis hin „es ist unglaublich, die vielen Menschen und dabei ist es kein Rockkonzert oder Musikfestival“, sind nur einige der Aussagen von Jugendlichen, die in dem Film über Taizé zu Wort kommen. Menschen die Taizé vor Ort erleben sind überrascht von der Solidarität und dem wachsenden Gemeinschaftssinn, der einen dort umfängt.
Zu Beginn des zweiten Weltkrieges kommt Frère Roger das erste Mal nach Taizé und nimmt später in seinem Haus vor allem jüdische Flüchtlinge auf. Nach dem Krieg schließen sich ihm einige Studenten an. Sie werden die ersten Brüder von Taizé, die „Communauté de Taizé“ (Gemeinschaft von Taizé), eine ökumenische Bruderschaft, die nicht von Spenden, sondern von ihrer Hände Arbeit lebt und sich für die Annäherung der unterschiedlichen christlichen Kirchen engagiert.
Taizé, etwa 80 Kilometer nördlich von Lyon auf einem Hügel gelegen, zieht seit den 1950er-Jahren Jugendliche und auch Erwachsene aus aller Welt an. Sie teilen für ein paar Tage oder auch länger das einfache Leben der Brüder, die dort wohnen, suchen Orientierung für ihren Alltag und ihren Glauben.
Es heißt: Wer einmal den „Geist von Taizé“, der vermittelt, dass jeder Mensch einzigartig ist, wer einmal diesen Ort des Friedens, der Liebe und der Stille im sonnigen Burgund kennen gelernt und die tiefe Sehnsucht nach Nähe zu Gott verspürt habe, möchte immer wieder im gemeinsamen Gebet mit anderen Menschen die Taizé-Gesänge singen, Stille beten, Gott näherkommen und inneren Frieden finden.
Und da Taizé für viele Menschen zu weit entfernt ist, wurde der „Geist von Taizé“, oder die Idee zu diesem besonderen gemeinsamen Gebet in die Welt getragen, wo in der Zwischenzeit überall, wie auch in Nieder-Gemünden, die Besucher zum gemeinsamen Singen, Meditieren und Beten zusammenkommen. Das Taizé-Gebet versteht sich gleichsam als Pilgerweg des Vertrauens, der Mut machen will, neue Kraftquellen für das eigene Leben zu finden.
Frère Roger, der Gründer von Taizé wurde am 16. August 2005, im Alter von 90 Jahren, von einer geistesgestörten Frau ermordet. Was dieser Diener des Friedens und der Versöhnung, dieser Mann der Versöhnung, 65 Jahre in Taizé gesät hat, zeigt sich nun erst nach und nach.
„Er war kein großer Theologe, er war auch nicht, was wir heute von einem großen Redner erwarten, der mit ausholenden Gesten die Menge mitzieht. Seine Redlichkeit zeigte sich in allem was er sagt und tat. Sein Gesicht und seine Gestalt, seine Stimme und seine Gegenwart sprach nur von einem, von der Möglichkeit in Frieden und in Versöhnung zu leben“, so Rowan Williams, Erzbischof von Canterbury, über Frère Roger.
Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Taizé-Gebete und eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Und so erlebten es auch die Gottesdienstbesucher in Nieder-Gemünden. Kurze, stets wiederholte Gesänge der Gruppe Adonai (Leitung Daniela Jensen), in die die Gottesdienstbesucher einstimmten, schafften eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten konnte. Der in den Texten immer wiederkehrende, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke, prägte sich allmählich tief ein und die Gesänge, angefangen von „Meine Hoffnung und meine Freude“, „Ubi Caritas“ („Wo die Liebe und die Güte wohnt“), „Surrexit Christus“ („Christus ist auferstanden“), oder „Laudate omnes gentes“ („Lobsingt ihr Völker alle“) und animierten, wie auch weitere Liedrufe, zu persönlichen Gebeten. Auch einen Moment der völligen Stille, gehörte zu dem Gottesdienst und gewährte Raum, in sich hinein zu hören, zu meditieren und sich fallen zu lassen.
Im Anschluss an das Taizé-Gebet nahmen die Gottesdienstbesucher gerne das Angebot an, bei einem kleinen Imbiss, unter anderem auch mit französischem Wein und Weißbrot, noch eine Weile auf dem Kirchengelände zu verweilen.

Einzug des ökumenischen Chores „Adonai“ mit dem Liedruf „Meine Hoffnung und meine Freude“.

Die Sängerinnen und Sänger von „Adonai“, sowie Kaplan Frank Blumers und Diakon Hans-Peter Schucker.

Auszug der Gottesdienstbesucher mit Kerzenlicht.

- Anzeigen -

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

(Erlebnis-)Wanderung „Äppel-Trail“

Apfel und Spiele rund um die Amöneburg

Der 7. Oktober ist der inoffizielle „Tag des Apfels“. Von 10.30 bis 13.30 Uhr wandern wir rund um Amöneburg. An fünf Stationen gibt es kulinarische Köstlichkeiten rund um den Apfel, Wissenswertes über den Apfel und Spiele rund um den Apfel. Kosten: Erwachsene 10,- Euro inklusive Verpflegung Kinder bis 14 Jahre frei

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Vereins Region Marburger Land und des NIZA Amöneburg.

Anmeldung unter:

Mail:
alexandra.klusmann@stadtallendorf.de

Tel.: 06428/707-340

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling,
Gerhart-Hauptmann-Straße 7,
35287 Amöneburg-Roßdorf Tel. 06424/92060

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sprechstunden der Verwaltung

Die Sprechstunden, die wegen Feiertagen ausfallen, werden in der folgenden Woche nachgeholt.
Die Sprechstunde in Mardorf wird daher am Dienstag, den 10.10.2017, stattfinden
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Müllabfuhrtermine

Kompost
wird am Mittwoch, 04.10.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 05.10.2017, in Amöneburg und Rüdigheim und am Freitag, 06.10.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Papier
wird am Mittwoch, 04.10.2017, in Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 07.10.2017, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Stellenausschreibung

Der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ beabsichtigt, zum nächst- möglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses einzustellen. Zeitlicher Umfang ca. 30 Std. im Monat. Das Tätigkeitsfeld umfasst Verwaltungstätigkeit, vorrangig Rechnungsstellung im Büro der Bürgerhilfe.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Bürgerverein, z.Hd. Herrn Burkhard Wachtel, Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg-Mardorf.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom 21.10.2017 bis 26.11.2017 findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der **Bundeswehr Stadtallendorf** durchgeführt.
Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden. Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.
- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.
Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg1
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 11. Oktober 2017
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Bürgerhilfe sucht Fahrer

Die Bürgerhilfe ist eine Abteilung des Bürgervereins. Wir unterstützen Menschen mit Hilfebedarf im Alltag.
Häufig werden auch Fahrdienste angefragt. Gewünscht wird, dass der Fahrer die Personen zuhause abholt, in die Praxis begleitet, mit ins Geschäft geht und beim Einkauf hilft.
Aktuell können wir nicht alle Fahranfragen beantworten.
Darum freuen wir uns über Verstärkung im Fahrerlager.
Sie erhalten Kilometergeld (0,30€) und eine Aufwandentschädigung von 8,-€ pro Stunde.
Bitte melden Sie sich bei Interesse an dieser schönen Aufgabe bei der Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg, Frau Christina Stettin, Tel. 06429/829141
Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Spendenaufruf für Asylbewerber in der Stadt Amöneburg

Für die Kinder suchen wir noch Spielsachen (Memory, Lego, Duplo, Bilderbücher, Erstlesebücher Klasse 1 + 2)
Wenn Sie solche Spielsachen haben, die nicht mehr benötigt werden, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Amöneburg.

Burkhard Wachtel, 06422-92 95 18
b.wachtel@amoeneburg.de
Christina Diehl, 06422-92 95 28
c.diehl@amoeneburg.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum 01.01.2018 eine(n) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses beschäftigte(n)

Mitarbeiter(in) für die Ortspflege von Erfurtshausen

einzustellen.
Von dem/der Bewerber/in für diese Stelle werden selbstständiges Arbeiten, Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft, Eigeninitiative zu ergreifen, erwartet. Ferner sollte der/die Bewerber/in ortsansässig sein.
Die Tätigkeit wird eine **wöchentliche** Arbeitszeit von ca. **6 Stunden** erfordern.
Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.10.2017 an den Magistrat der Stadt Amöneburg, -Personalamt-, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Müglich, Tel. 06422/929523 gerne zur Verfügung.

Mehrzweckhalle Roßdorf

Hinweis an Vereine und Gruppen

In der Mehrzweckhalle Roßdorf wird am Montag, 09.10.2017 und Dienstag, 10.10.2017, eine Grundreinigung durchgeführt.
An diesen Tagen kann daher keine Nutzung bzw. kein Training stattfinden. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Mardorf

Frau Katharina Kräuter, Ketzerbach 13, am 09.10., 85 Jahre
Wir wünschen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Werbung bringt ERFOLG!

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Samstag, 07. Oktober 2017 – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Erfurtshausen: **Kollekte: für Blumenschmuck**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für die Lebenden und +Ang. der Familien Diehl und Kwoka/ Wilhelm und Hedwig Schick und +Ang./ Heinrich Wagner und +Ang./ Karl und Katharina Fritsch und Tochter Ursula

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank
für Ludwig, Thekla und Berta Schmitt, +Eltern und Geschwister/ Heinrich und Katharina Bieker, Regina Rhiel, Heinrich und Katharina Jennemann und Sohn Josef/ zur immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen

Sonntag, 08. Oktober 2017 – 27. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: **für die Kirchensanierung (Amöneburg), Blumenschmuck (Roßdorf), Kellmark-Kapelle (Mardorf)**
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe zum Erntedank**
für Ludwig und Pauline Luzius, Schwester Gutburga und +Ang./ Pauline und Franz Rhiel/ Marianne und Engelbert Schwate/ Katharina und Theodor Schick und Sohn Peter/ Katharina Lemmer und +Ang./ Franz und Wilhelmine Gockel, Tochter Rita und Schwiegersöhne/ Josef und Elisabeth Mengel und Ang./ Maria Theresia Redenz/ Josef und Elisabeth Schraub, lebende und +Ang./ Josef Clemens Gockel, lebende und +Ang./ +Eltern , Geschwister, lebende und +Ang./ Anna-Gertrud Ritter und +Ang.
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Georg Filla, lebende und +Ang./ +Mutter Hedwig Tischbierek, Vater und +Bruder Karl-Heinz/ Mathilde Stumpf und Söhne
Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 09. Oktober 2017
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Oktober 2017
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Richard Kräling/ Heinrich und Josefine Nau
Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Margarethe Hühn (Jtg.)
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 11. Oktober 2017 – Hl. Papst Johannes XXIII.
Amöneburg: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet
Rüdigheim: **14.45 Uhr Hl. Messe im Treffpunkt mit Pfarrer Klatt, anschließend Seniorennachmittag**
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Oktober 2017
Amöneburg: **11.00 Uhr Taufe Jette Mayr (a)**
Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Karl Ried/ Heinrich Biecker und +Ang.
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Oktober 2017
Amöneburg: **19.00 Uhr keine!** Hl. Messe
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Helmut Rasztar

Samstag, 14. Oktober 2017
Erfurtshausen: **Kollekte: für das Priesterseminar**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Thea Gerlach-Rhiel und +Ang./ Christine und Alfred Diehl
Rüdigheim: **Kollekte: für das Priesterseminar**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Elisabeth Feußner/ Pauline und Wilhelm Herz/ Theresia Wieber/ Maria Mönninger/ Rudolf (Jtg.) und Regina Spill und +Ang./ Josef Schmitt (Jtg.)/ Paul und Werner Kappel und +Ang./ zu Ehren der Rosenkranzkönigin für Aloys und Wolfgang Dörr

Sonntag, 15. Oktober 2017 – 28. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: **für das Priesterseminar**
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Bernhard Gockel (Jtg.), Eltern, lebende und +Ang./ Ludwig und Katharina Schick/ Rudolf Hof, lebende und +Ang./ Josef Schraub, lebende und +Ang. und zu Ehren der Mutter Gottes
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde/ für Philipp Greib und +Geschwister/ Maria (Jtg.) und Bernhard Koch und +Ang.

Roßdorf:	**10.30 Uhr Hl. Messe** für Pfarrer Gregor Paul/ Manfred Stumpf, Söhne Benno und Holger/ Josef und Agnes Ried/ Joseph und Theresia Kraus mit Tochter Maria
Amöneburg:	**18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottensdiensten im Oktober

8. Oktober
Amöneburg 11.00 Uhr
Stadtkirche 9.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr

15. Oktober –
Stadtkirche 9.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr

21. Oktober, Samstag
Amöneburg, 18 Uhr, Taizé-Andacht

22. Oktober
Amöneburg 11.00 Uhr
Stadtkirche 9.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr

29. Oktober
Stadtkirche 9.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr

31. Oktober – Reformationstag (Dienstag, Feiertag)
Stadtkirche 10.00 Uhr Kirchenkreisgottesdienst mit Dekan Köhler Familienchor

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 8.10. 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl anlässl. der Diamantenen Konfirmation

Wochenspruch
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1Joh 5,4)

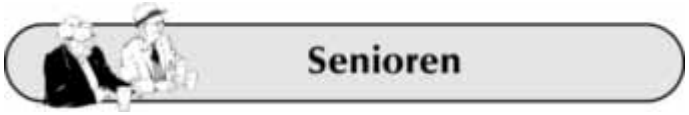
Gemeindeveranstaltungen
Mo 19.30 Uhr Kirchenvorstand
Di 19.15 Uhr Flötenkreis
Mi 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 08.10.
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in Schweinsberg
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein mit Abendmahl

Dienstag, den 10.10.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Bürgerverein Mardorf

Menüplan Oktober 2017

Donnerstag, 05.10.:
Fleischwurst mit Kartoffelsalat - Rote Grütze mit Vanillesauce –

Dienstag, 10.10.:
Hacksteak mit Wedges und Krautsalat

Donnerstag, 12.10.:
Kassler mit Rahmsauce, Gemüse und Herzoginkartoffeln

Dienstag, 17.10.:
Hähnchenschnitzel mit Tomatensauce und Nudeln, dazu Salat

Donnerstag, 19.10.:
Spießbraten mit Gemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 24.10.:
Cordon bleu mit Kartoffel-Gemüse-Auflauf

Donnerstag, 26.10.:
Hühnerfrikassee mit Petersilienkartoffeln

Dienstag, 31.10.:
Reformationstag
Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg

Der Aufruf im Ohmtalboten war erfolgreich!
Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim

Bei dauerhaftem Interesse und einer ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen Fahrern ist geplant, dass der Bürgerbus jeden Dienstag zum Mittagstisch fährt.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.
Die Gaststätte Hofmann liefert das Mittagessen.
Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.
Jede Mahlzeit kostet 5,00 Euro.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.
Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht. Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Oktober 2017

Mittwoch, 11.10.2017
Schweinesteak mit Tomate und Käse überbacken, dazu Wedges und Salat

Mittwoch, 18.10.2017
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und Gemüse

Mittwoch, 25.10.2017
Schweinebraten mit Kohlrabigemüse und Schupfnudeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein

zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 12 Oktober 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 11. Oktober 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Sternstube Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Reformationstages im Oktober ist für die Ausgabe 44 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 44

Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Erntedankfest 2017 des Kreisbauernverbandes Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.

und Landfrauenverband, Vereine „Ehemaliger Landwirtschaftsschüler", Kreisverein zur Fortbildung in der Landwirtschaft, Landsenioren

Das Erntedankfest des Kreisbauernverbandes findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 15. Oktober 2017 um 11:00 Uhr auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Ingo Henkel in Stadtallendorf-Erksdorf, in der Maschinenhalle (am Friedhof), Speckswinkeler Str. 5 b, statt.
Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein.

Frauenfrühstück in Erfurtshausen im Bürgerhaus

Am Samstag, dem 28.10. findet ein Frauenfrühstück der Großgemeinde Amöneburg im Bürgerhaus in Erfurtshausen statt.
Im Anschluss an das Frühstück wird Fr. Rose Schließmann einen Vortrag über das Thema **Entschleunigung im Alltag** halten
Beginn ist um **09.30 Uhr** Die Kosten betragen **10,00€**
Wir bitten um verbindliche Anmeldungen bis Mittwoch, dem **25.10.**bei:
Anmeldungen nehmen die jeweiligen Vorstände der kfd in den Ortsteilen entgegen oder bei
Regina Fischer Tel.: 06424 1661
Gertrud Krähling Tel.: 06424 1778
Anna Schick Tel.: 06429 7414
Michaela Rhiel Tel.: 06429 8269250

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Eine Treppe wird zum Hindernis. Die Technik bietet einige Möglichkeiten diese Hürde mit Rollstuhl oder Rollator zu nehmen.
Wir von der Wohnberatung sind gerne für Sie da. Wir machen auf Wunsch Hausbesuche, oder vereinbaren einen Termin in dem barrierefreien Museum in Amöneburg.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon 06422-1883

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Ernte-Dank-Feier 06. Oktober 2017

Katholische Frauengemeinschaft Mardorf
Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Ernte-Dank-Feier am Freitag 06. Oktober 2017 ein.
Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Landfrauen Rüdigheim

und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Mittwoch, 04. Oktober 2017 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim die Erntedankfeier der Landfrauen und der Frauengemeinschaft statt.
Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Sportverein Rüdigheim

Hallo Gymnastikfreunde!!

Der SV Rüdigheim bietet ab Oktober eine ganzjährige Wirbelsäulen-Rückengymnastik für Jedermann/Frau an.
Starten wollen wir am Dienstag den 10. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim.
Der Kurs läuft über das ganze Jahr, die Trainingsstunden werden zweimal im Monat Dienstag stattfinden.
Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos!
Nichtmitglieder können eine 10er Karte im Wert von 30 € erwerben!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Wir freuen uns auf Euch!

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Volkswanderung in Rüdigheim

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim veranstalten am
7. und 8. Oktober 2017 ihre Europa-Volkswanderung, im Verband der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft Deutschland e.V. (EVG-D).
Hierzu sind alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich eingeladen.
Zwei reizvolle Wanderstrecken von ca. 6 und 14 km sind markiert. Gestartet wird ab dem Schützenhaus/Jugendheim in Rüdigheim.
Am Samstag, 7. Oktober in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr,
am Sonntag, 8. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr.
Die Siegerehrung wird am Sonntag gegen 12.30 Uhr stattfinden.
Für die stärksten Gruppen gibt es Pokale und andere Ehrenpreise.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt bei schönem Herbstwetter in und um Rüdigheim.

Hinweise zur Veranstaltung:

Start und Ziel :	Schützenhaus / Jugendheim in Amöneburg-Rüdigheim, In den Raingärten
Startzeiten :	Samstag, den 07.10.17; 12:00 bis 16:00 Uhr Sonntag, den 08.10.17; 7:00 bis 12:00 Uhr
Wanderstrecken:	6 und 14 km
Zielschluß :	Samstag: 17:30 Uhr; Sonntag: 14:00 Uhr
Startgebühr :	1,50 € (Kinder 1,00 €) mit Urkunde und EVG-D Wertungsstempel
Gruppenpreise :	Die 5 größten EVG-Vereine, 2 Vereine aus anderen Verbänden und der stärkste Ortsverein erhalten Pokale bzw. Ehrenpreise
Auskunft :	Ewald Hill, An der Hauptstr. 11, 35287 Amöneburg-Rüdigheim,Telefon: 06429/825781
Verpflegung :	Tee und Traubenzucker o.ä. kostenlos. Diverse Speisen und Getränke an den Kontrollpunkten sowie an Start und Ziel gegen Entgelt.
Achtung! :	Bitte nicht im Wald rauchen; Papier und Abfälle in die bereitgestellten Abfallbehälter.
Sanitätsdienst :	DRK Schweinsberg
Versicherung :	Die Veranstaltung ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter über die EVG Deutschland e.V. versichert. Die Haftpflicht erstreckt sich nicht auf Schadensfälle außerhalb der markierten Wanderwege.

Unfallversicherung für Teilnehmer:
Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich während der Veranstaltung auf der markierten Strecke ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen Startkarte **ist** und diese die vollständige Anschrift des Teilnehmers aufweist. Unfälle bei Abweichung von der Wanderstrekke sind nicht versichert.
Wegeunfälle gelten mitversichert. Die Versicherungsleistungen betragen je Teilnehmer € 5.000,- für den Todesfall, € 10.000,- für den Invaliditätsfall (€ 54.000 bei Vollinvalidität), € 5,- für Unfallkrankenhaus-Tagegeld und € 5,- Genesungsgeld.
Die Veranstaltung wird nach den „Richtlinien für die Durchführung von Volkssportveranstaltungen der EVG-Deutschland e.V.“ durchgeführt.
Das EUROPA - Volkssportabzeichen wurde eingeführt, um zur Teilnahme an allen Volkssportveranstaltungen in Europa anzuregen. Die EVG -Deutschland e.V. sieht darin einen Beitrag zur Völkerverständigung und die Erhaltung der Volksgesundheit.
Wertungsheft und EUROPA - Volkssportabzeichen können Sie nur bei den Veranstaltungen der Mitgliedervereine der EVG - Deutschland e.V. erwerben. Jeder Teilnehmer kann für € 1,- ein Wertungsheft für das EUROPA - Volkssportabzeichen erwerben. Im Wertungsheft wird die Teilnahme von allen Volkssportveranstaltungen in Europa (auch Veranstaltungen anderer Volkssportvereine oder -Verbände, z.B. DLV, DSB, DBW, DVV-IVV) unabhängig der Jahreszahl eingetragen, bestätigt und für das EUROPA - Volkssportabzeichen gewertet.
- Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. –

Wanderfreunde Amöneburg

Wir laden ein zur Teilnahme an den Veranstaltungen im Oktober:
Samstag, 07.10.2017, Start 15.00 Uhr und
Sonntag, 08.10.2017, Start 09.30 Uhr
Wanderung zum EVG-D Wandertag in Rüdigheim, Start zu den genannten Zeiten am Brücker Tor (Amtshaus)

Fische – wichtiges Nahrungsmittel

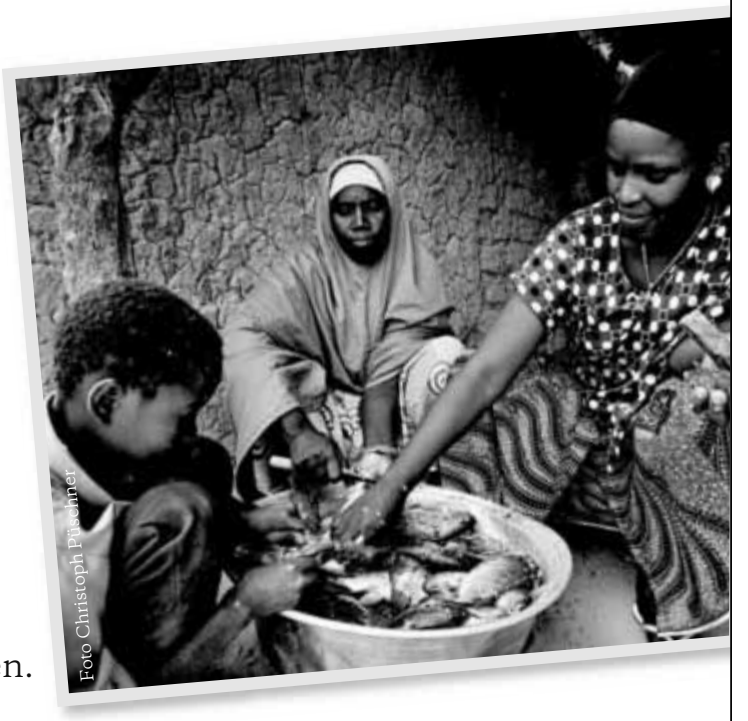


Foto Christoph Püschner

Die Fischerei in den Entwicklungsländern deckt der Fisch dort 30 bis 40 Prozent der Eiweißversorgung ab. Im Dialog mit der Politik fordert Brot für die Welt die Vermeidung der Überfischung durch europäische Fangflotten.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Leinwände, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Beilagen-Werbung**
- **Infobroschüren**
- **Flyer**

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: **01 75. 5 95 10 98**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: **01 75. 5 95 10 99**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Einfamilienhaus mit Grundstück in ruhiger Lage, ab 120 qm Wfl. bis € 400.000,-
Altbau, auch mit Nebengebäuden und renovierungsbedürftig, für junges Ehepaar mit 2 Kindern bis € 180.000,-
Ein- bis Zweifamilienhaus mit mindestens einer freien Wohnung bis € 280.000,-

Vermittlung für Verkäufer kostenfrei

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebsdorf.de

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Raiffeisen
Alsfeld-Kirchhain

Jetzt Heizöl bestellen
Wir beraten Sie gerne!

Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas

Im Froschwasser 20 - Schweinsberg
Tel. 06429/9231-16/9231-17

Grünberger Str. 52 - Alsfeld
Tel. 06631/801-140/801-141

www.raiffeisen-warendienst.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
➥ Artikel schreiben

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

Aktionswoche

Brillux
..mehr als Farbe

Fassadenfarben

10 %
auf alle Lagerprodukte

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Kündigung des Wohnraummietverhältnisses

Für viele Vermieter stellt sich gelegentlich die Frage, ob sie ihren Berufs- oder Geschäftsbedarf dadurch decken können, dass sie einem Wohnraummieter kündigen. Im vorliegenden Fall ging es darum, dass die Klägerin einen Mietvertrag über eine Wohnung im Gartenhaus kündigte, um ihrem Ehemann, der im Vorderhaus ein Beratungsunternehmen führte, dieses zum Zwecke der Betriebsausweitung zur Verfügung zu stellen. Dabei ging es um die Unterbringung von Akten. Im vorliegenden Fall hat der BGH entschieden, dass in der vorliegenden Fallkonstellation der Vermieter nicht zur Kündigung der Wohnung berechtigt war. Er berief sich dabei auf die Berliner Regelung zur Zweckentfremdung.

Bei einer Kündigung eines Wohnraummietverhältnisses zur geschäftlichen Nutzung müssen erhebliche Nachteile für den Vermieter gegeben sein, wenn er die Räume nicht nutzen kann.

Rentabilitätsaspekte sind zwar berücksichtigungsfähig, aber auch gesundheitliche Aspekte, die eine Nutzung in räumlicher Nähe erforderlich machen können.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Herbert Kraft, Polsterservice, Romrod-Ober-Breidenbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vortrag

Im Rahmen der 3. Gemündener Kulturwochen, lädt der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) zum Vortrag

„Wer's glaubt, wird selig"

Martin Luther und die deutsche Sprache

am Donnerstag, den 05.10.2017 Beginn 15:00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Nieder-Gemünden,
Hohlstraße 7a (Seniorentreff) ein.

Kaffee und Kuchen sowie Eintritt sind frei, um eine Spende wird gebeten.

Viele Sprichwörter und Redensarten gehen auf Martin Luther und seine Übersetzung der Bibel zurück. Oft ist die Herkunft aus der Bibel aber nicht mehr zu erkennen, weil sich die Aussage „verweltlicht" hat. Dies gilt zum Beispiel auch für Formulierungen wie „Halt's Maul!" oder „Da ist der Wurm drin."

Referent ist Herr Adolf Wallbott aus Fernwald bei Gießen. Er war Studiendirektor und Leiter der Gymnasialen Oberstufe an der Landgraf-Ludwig-Schule, heute wieder Landgraf-Ludwigs-Gymnasium, in Gießen. Im Lutherjahr 1983 war er auf den Spuren Martin Luthers unterwegs, auf einer Studienreise zu den Lutherstätten in der damaligen DDR sowie mit einer Schülergruppe auf einer Fahrradtour von Bad Hersfeld nach Worms, wo sich Luther vor dem Reichstag für seine Überzeugung rechtfertigen und verteidigen musste.

Peter Krug

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Amtliche Bekanntmachungen

6. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Dienstag, den 17. Oktober 2017 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
17.06.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
17.06.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
17.06.OB5.3	Bebauungsplan „Am Zollstock“ Weitere Vorgehensweise
17.06.OB5.4	Anlage von Blühflächen
17.06.OB5.5	Änderung der Getränkebelieferung im DGH Hainbach
17.06.OB5.6	Internetauftritt Gemeinde Gemünden für den Ortsteil Hainbach
17.06.OB5.7	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 27. September 2017

gez. Lutz
Ortsvorsteher

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
Buslinie 382:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

anlässlich der diesjährigen Bundestags- und Landratswahl am 24. September 2017

Für die ausgezeichnete Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Bundestags- und Landratswahl wird allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern herzlich gedankt.
Der besondere Dank gilt den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände, die am Wahltag für einen störungsfreien Ablauf der Abstimmungen und eine schnelle und einwandfreie Ermittlung der vorläufigen Ergebnisse der Bundestags- und Landratswahl gesorgt haben.
Gemünden (Felda), 24. September 2017

gez.
Böcher
Wahlleiterin

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Reiner Edmund Domalski, 59 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Elpenrod, Die Hotte 15, ist am 20.09.2017 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Herbert Schmitt, Ruhweg 7, am 09.10. 75 Jahre

OT Burg-Gemünden
Ursula Wittchen, Hohe Straße 19, am 10.10. 70 Jahre

OT Ehringshausen
Günter Böck, Hofackerstraße 8, am 09.10. 70 Jahre

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www. vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Herbst 2017
Android - Smartphone + Tablet für Einsteiger/innen
Einfach das Smartphone mit Android im Griff haben! Einfach nur telefonieren und SMS schreiben, das war einmal. In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Funktionen Ihres Android-Smartphones erklärt. Sie erhalten einen Überblick über die Arbeitsweise Ihres Gerätes und Antworten auf alle Fragen rund um den Mobilfunk, mobiles Internet, E-Mail und Android. In leicht nachvollziehbaren Schritten und mit vielen Visualisierungen werden Sie sich wichtiges Wissen aneignen und viele interessante Apps kennenlernen.
Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone schnell vertraut zu machen.
Dieser Kurs richtet sich nur an Besitzer/innen von Smartphones mit Android-Betriebssystem (keine IPhones und keine Windows-Smartphones!)
Bitte eigene Geräte und ggf. Betriebsanleitung soweit vorhanden, mitbringen.
In der Kursgebühr ist der Preis für ein Lehrwerk (9,90 EUR) enthalten.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: P5117
Yvonne Jung
4 Treffen, Mo, 19.00-21.15 Uhr, ab 07.11.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden,
Pestalozzischule,
Kosten: 65,90 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 31.10.2017

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer Anzeige.

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Bundestagsabgeordneter Tom Koenigs beim Begegnungscafè in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Nachdem kürzlich Landrat Manfred Görig beim Begegnungscafé zu Besuch war, konnte die Gemündener Flüchtlingsinitiative bei der September-Veranstaltung am vergangenen Mittwoch im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus, den Bundestagsabgeordneten (MdB) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Tom Koenigs als Gast begrüßen.

Koenigs ist seit 2009 Mitglied des Bundestages und Obmann seiner Fraktion im Ausschuss für Menschenrechte und war 2006 und 2007 als Sondergesandter der Vereinten Nationen in Afghanistan. Er kennt das Land und die Menschen.

Nach der Begrüßung durch den Sprecher der Flüchtlingsinitiative Rainer Lindner, entspannte sich ein lebhafter Dialog zwischen MdB Koenigs und den Flüchtlingen. Insbesondere die afghanischen Flüchtlinge nutzten erfreut die Gelegenheit mit jemanden sprechen zu können, der ihr Land, ihre Heimat kennt.

Für die richtige sprachliche Verständigung sorgte die aus Afghanistan stammende und seit über 20 Jahren in Deutschland lebende Yeshma Kapoor, die ehrenamtlich als Integrationslotsin für den Caritasverband arbeitet und regelmäßig die Gemündener Flüchtlingsinitiative als Dolmetscherin bei Veranstaltungen, insbesondere den monatlich stattfindenden Begegnungscafés, unterstützt.

Nach Meinung Koenigs, ist Afghanistan nach wie vor im Krieg und auch Kabul keineswegs sicher. Zwar äußerten Flüchtlinge in Gesprächen immer wieder, dass sie baldmöglichst zurückkehren möchten, doch davon rät Koenigs ab, auch wenn es schwer sei im Exil zu leben. Und solange sich an der Situation nichts ändert, sollten auch keine zwangsweisen Ausreisen nach Afghanistan durchgeführt werden.

Koenigs berichtete unter anderem von den massiven Zerstörungen in Afghanistans drittgrößter Stadt Kandahar, in der es auch nicht sicher sei. „Ich war auch im Irak, Irak ist weniger zerstört als Afghanistan“.

Er erzählt von einem Besuch der rund 500 Jahre alten Blauen Moschee in Mazar-i-Scharif, eine der bekanntesten Pilgerstätten der muslimischen Welt, die als eines der schönsten Gebäude Afghanistans und der Welt gilt.

Zur Sprache kam auch die außerordentliche Gastfreundschaft der Menschen in Afghanistan, insbesondere auch Fremden gegenüber. „Deshalb sollen die Deutschen die hier lebenden Flüchtlinge wie Freunde aufnehmen“.

Zwischendurch kam es auch immer wieder zu einem direkten Dialog mit den Flüchtlingen, die von ihrer Situation insgesamt und den Gegebenheiten vor Ort, berichteten, oder Fragen dazu stellten. In diesem Zusammenhang betonte Koenigs immer wieder, dass das Erlernen der deutschen Sprache das A und O und die Voraussetzung für eine Berufsausbildung ist, „nur so geht es“.

„Wenn ich in Ihrer Situation wäre und mich fragen würde ‚wie lange bleibst du in Deutschland‘, dann würde ich sagen mindestens 12 Jahre. Ihre Kinder werden besser deutsch können und wenn Sie deutsch lernen, werden sie Arbeit finden. Die Afghanen sind klug, lernen schnell. Und wenn Sie irgendwann zurückgehen, dann werden Sie etwas mitbringen um ihr Land wieder aufzubauen“, gab Koenigs den Flüchtlingen mit auf den Weg, verbunden mit dem Wunsch, dass bald Frieden in Afghanistan einkehren möge. Denn, so Koenigs: „Mein Traum ist es, eines Tages wieder in ein friedliches Afghanistan zu reisen“.

„Die beim Begegnungscafé anwesenden Gäste, insbesondere die Afghanen, waren begeistert von Tom Koenigs und seiner freundlichen, offenen und ehrlichen Art“, so Rainer Lindner.

Dies zeigte sich insbesondere auch am immer wieder gespendeten Applaus und auch daran, dass Selfies mit Tom Koenigs sehr gefragt waren.

„Alles in allem wieder eine schöne Begegnung im regelmäßigen Begegnungscafé. Schade, dass auch dieses Mal die Kommunalpolitik kaum vertreten war“, resümierte abschließend Rainer Lindner.

Mit den jeweils am dritten Mittwoch im Monat stattfindenden Begegnungscafés bietet die Flüchtlingsinitiative Flüchtlingen und Einheimischen, Zugezogenen und „Eingeborenen“, ganz egal, ob Jung oder Alt, die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss und Gesprächen in lockerer Atmosphäre zu treffen, um sich besser kennen zu lernen.

Von links: Dolmetscherin Yeshma Kapoor, Bundestagsabgeordneten (MdB) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Tom Koenigs und Rainer Lindner von der Flüchtlingsinitiative Gemünden.

Selfies und Gruppenfotos mit MdB Koenigs (Bildmitte), waren beim Begegnungscafé gefragt

Kulturring Gemünden

3. Gemündener Kulturwochen

„Wer‘s glaubt, wird selig“ - Martin Luther und die deutsche Sprache

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 15 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Nieder-Gemünden

Viele Sprichwörter und Redensarten gehen auf Martin Luther und seine Übersetzung der Bibel zurück. Oft ist die Herkunft aus der Bibel aber nicht mehr zu erkennen, weil sich die Aussage „verweltlicht“ hat. Dies gilt zum Beispiel auch für Formulierungen wie „Halt‘s Maul!“ oder „Da ist der Wurm drin.“

Kaffee und Kuchen sowie Eintritt sind frei. Um eine Spende wird gebeten.

Sagen aus Hessen - Der schwarze Ritter

Samstag, 7. Oktober 2017, 18 Uhr
Feuerwehrhaus Rülfenrod

Der im vergangenen Jahr aus Berlin in unsere schöne hessische Heimat übersiedelte langjährige Fernsehjournalist, Publizist und Lyriker Syrdal von Ro gestaltet eine stimmungsvolle Soirée mit ausgewählten Titeln aus seinem umfangreichen Œuvre. In der musikalisch-lyrischen Veranstaltung kommen fast vergessene, von ihm poetisch neu gefasste Sagen aus dem Hessenland zu Gehör, darunter Geschichten wie „Der Liebenbach“, „Die Richtstätte im Odenwald“, „Baumwunder im Pagus Hassorum“ und freilich auch die Sage vom Schwarzen Ritter von der Löwenburg im Habichtswald.

Nach der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, exklusiv ein persönlich signiertes Liebhaberexemplar aus der handgefertigten, streng limitierten „Blauen Reihe“ des Lyrikers (nicht im Buchhandel erhältlich) zu erwerben.

Kleines Getränkeangebot ab 17 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Tag des offenen Archivs

Sonntag, 8. Oktober 2017, von 11 bis 17 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Wieder öffnet das Gemeindearchiv seine Pforten. Zusätzlich zu interessanten Dokumenten und Plänen werden auch wieder Bilder ausgestellt. Die darauf abgebildeten Personen und Örtlichkeiten können vielleicht mit Unterstützung der Besucher identifiziert werden.

Außerdem dürfen sich Familien- und Ahnenforscher freuen: Zwei neue Familienbücher (Nieder-Gemünden mit Otterbach sowie Elpenrod mit Hainbach) werden präsentiert und können käuflich erworben werden.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die eigentlichen Archivräume und die Arbeitsplätze zu besuchen.

Für den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Eisenerzbergbau in der Region

Sonntag, 8. Oktober 2017 von 11 bis 17 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden.

Weit über 1000 Menschen arbeiteten in den Eisenerzgruben der Region. Anlässlich des „Tags des offenen Archivs“ präsentieren die Mitarbeiter mit Vertretern der Projektgruppe ERZWEG eine Sonderausstellung über diese Zeit und die gefährliche Arbeit in den Gruben. Zusätzlich findet um 14.30 Uhr ein Vortrag mit Bildern zu der Thematik statt.
Der Eintritt ist frei.

Rund um den Apfel

Samstag, 14. Oktober 2017, 15 Uhr
Jugendraum Ehringshausen

Der Apfel gehört zum beliebtesten Obst in Deutschland, insbesondere auch bei uns in Hessen: Das über die Region bekannte hessische ‚Nationalgetränk‘ ist Apfelwein.
Besonders lecker schmeckt auch frisch gepresster Apfelsaft, die alkoholfreie Alternative. Für Genießer gibt es auch einen Apfelbrand zu verkosten.
An diesem Nachmittag erhalten Sie einen Einblick in die Apfelsaftgewinnung und die anschließende Verarbeitung zu Apfelsaft, Apfelwein und Apfelbrand.
Der Eintritt ist frei.

Bilder- und Kunsthandwerkausstellung von ortsansässigen Künstlerinnen

Samstag, 14. Oktober 2017 von 17 bis 22 Uhr
und Sonntag, 15. Oktober 2017 von 14 bis 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

Vernissage mit Kaffeehausmusik am Samstag:
Das Gießener Musikensemble Nostalgie wird die Ausstellung musikalisch mit Kaffeehausmusik eröffnen und untermalen.
Lassen Sie sich überraschen von der künstlerischen Vielfalt, die Sie erwartet.
Für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jugendfeuerwehren legen Leistungsspangenprüfung ab

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehr stand am Sonntag der Gemündener Ortsteil, fand dort doch eine Leistungsspangenabnahme statt, zu der sich neun Gruppen aus dem gesamten Kreisgebiet angemeldet hatten. Jeweils zwei Gruppen aus Alsfeld, Gemünden und Feldatal, Homberg, sowie aus dem Schlitzerland und eine Gruppe aus Ulrichstein stellten sich den kritischen Augen der Schiedrichter und zeigten in beeindruckender Manier ihr Können auf den unterschiedlichen Gebieten. Kreisjugendfeuerwehrwart Jörg Blankenburg und Gerald Morneweg, Beauftragter für die Leistungsspange im Vogelsberg konnten pünktlich um 09:00 Uhr die Bewerbergruppen mit ihren Betreuern und die Gäste am Sportheim begrüßen. Anwesend dabei natürlich auch die beiden Abnahmeberechtigten seitens der hessischen Jugendfeuerwehr Udo Lind (Kreis Waldeck/Frankenberg) und Jörg Frey (Kreis Fritzlar/Homberg). Ein besonderer Gruß galt dabei dem Gemündener Gemeindebrandinspektor Tobias Tomaschewski, dem örtlichen Wehrführer Jan Schäfer, dem Gemeindejugendfeuerwehrwart Christoph Schad, sowie in Vertretung des Landrates dem Kreisbeigeordneten Hans-Jürgen Herbst, sowie Dr. Jörg Müller von der DRK Bereitschaft und zugleich Ortsvorsteher in Ehringshausen. Die Abnahme der unterschiedlichen Prüfungsbereiche erfolgte durch Wertungsrichter aus dem Kreisgebiet, die Organisation der Veranstaltung hatten Joachim Well und Ingo Schmid von der örtlichen Feuerwehr.
Bei der Leistungsspange handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die seitens der Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr erworben werden kann. Dieser Umstand erklärt auch die große Aufmerksamkeit, die einer solchen Abnahme entgegengebracht wird, üben doch die einzelnen Jugendwehren viele Monate im Vorfeld für die Disziplinen, um am Ende die begehrte Auszeichnung entgegennehmen zu können. Die Prüfung selbst ist in fünf Disziplinen aufgeteilt, die alle bewältigt werden müssen. Vorgestellt werden muss dementsprechend ein Löschangriff nach Feuerwehr-Dienstvorschrift 3, sportliche Fitness erfordert das Kugelstoßen, bei dem neun Personen (1 Gruppe) mindestens in der Summe 55 Meter erreichen müssen, ebenso wie der Staffellauf über 1500m, wobei sich die neun Personen die Gesamtstrecke je nach Leistungsfähigkeit (Schnelligkeit) in unterschiedlich lange Laufdistanzen aufteilen können. Eine wahre Schnelligkeitsübung ist das Auswerfen von acht Schläuchen in Folge ohne Drehung und das Kuppeln, wobei die Jungen und Mädchen unter 75 Sekunden bleiben müssen. Schließlich gibt es noch einen Fragenteil, bei dem Fragen zu den Themen Ausrüstung, Organisation, Geräte, Löschmittel, Löschverfahren der Feuerwehr, Unfallverhütung, sowie Gesellschaft- und Jugendpolitik beantwortet werden müssen. Bei allen Disziplinen konnten maximal je vier Punkte erreicht werden, darüber hinaus wurde aber auch das Auftreten der Gruppe insgesamt mit einer „Eindrucksnote“ beurteilt.
Am Ende der mit viel Engagement und persönlichem Einsatz absolvierten Disziplinen stand fest, dass sieben von neun Gruppen, in der Summe 48 Kindern (34 Jungen und 14 Mädchen) die Leistungsspange zuerkannt werden konnte.
Zwei Gruppen erreichten dieses Ziel an diesem Tag leider nicht, sie werden aber die Möglichkeit haben bei einem Nachtermin, am 29.10. in Alsfeld, einen erneuten Anlauf zum Erwerb zu unternehmen.
Von den Ehrengästen wurden zum Abschluss die Leistungsspangen überreicht, bzw. angesteckt, was die Jungen und Mädchen sichtlich stolz machte.
Am Rande der Veranstaltung nutzte die Bambini-Gruppe aus Ehringshausen die Gelegenheit und präsentierten den kritischen Augen der Wertungsrichter und der Öffentlichkeit die bereits beschriebene Schnelligkeitsübung. Wie von den Betreuern am Ende zu erfahren war zeigten die Kids dabei eine bravouröse Übung in vorbildlicher Manier und mit einer neuen Bestzeit, ein persönlicher Erfolg über den sich die Bambinis natürlich ausgelassen freuten und in Zukunft sicherlich weiter fleißig üben, um zu gegebener Zeit auch die Leistungsspange zu erwerben.
(Fotos: ek).

Jetzt kommt es auf Schnelligkeit an

Die Bambinis können überzeugen und haben riesigen Spaß

angetreten zum Empfang der Auszeichnung mit der Leistungsspange

Glückliche Gesichter beim Erhalt der Leistungsspange

-Anzeige-

Beeindruckende Effekte

Neue Decken geben Räumen ein völlig anderes Gesicht

Jetzt mit neuer LED-Beleuchtung – noch schöner und noch heller. Sie werden staunen!

Boden, Wand und Decke sind die drei Säulen, die das Ambiente im Zuhause ausmachen. Wer seine Wände schon mal neu tapeziert, gestrichen oder den Teppich durch Designbeläge oder Fliesen ersetzt hat, weiß, wie derartige Veränderungen einen Raum beeinflussen. Besonders mit umgestalteten Decken lassen sich enorme Effekte erzielen, denn es sind die größten sichtbaren Flächen.

In Wohn-, Schlaf- oder Esszimmer, Küche, Flur oder Bad macht die Decke den Unterschied. Sie kann kleine Räume größer und Große harmonischer wirken lassen – und bestimmt wie gemütlich die eigenen vier Wände sind. PLAMECO kennt diese Bedeutung und widmet sich seit über 30 Jahren der Produktion von flexiblen Zimmerdecken. Ob matt oder elegant glänzend, mit Zierprofilen und Spots oder dezent, ohne Extras. Zur kreativen Raumgestaltung werden Decken in zahlreichen Ausführungen und Farben angeboten.

Profis montieren die Decken innerhalb kurzer Zeit und ohne den nervigen Baustaub, weil die PLAMECO-Decke unter die bestehende Decke montiert wird, ohne auszuräumen. Egal, ob dunkle Holzverkleidung, abblätternde Tapete und Farbe; das Ergebnis ist eine glatte, pflegeleichte Decke. Schnell werden so Zimmer wieder gemütlich.

Die Beleuchtung wird optimiert, mit in die Decken integrierten Spots. Ihr Einbau bedeutet kaum Mehraufwand, denn Kabel sind oberhalb der neuen Decke. Licht spielt als Einrichtungselement eine große Rolle. Wer die Lichtverhältnisse verbessern, dunkle Ecken ausleuchten oder bestimmte Stellen im Raum schön in Szene setzen möchte, kann das ideal mit Spots erreichen. Diese lassen sich gut gemeinsam mit einer neuen flexiblen Decke nachrüsten aber auch vorhandene Hänge oder Aufbaulampen können wieder angebracht werden.

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume!

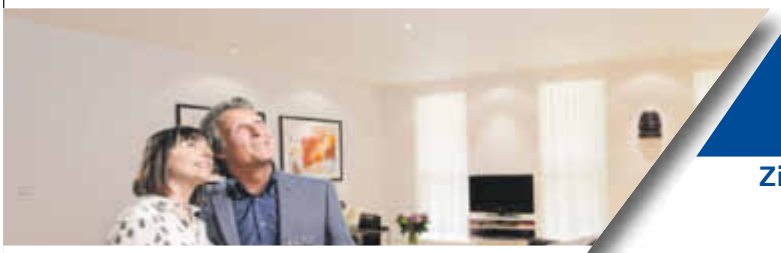
- **Bodenbelagsarbeiten**
  Vinyl-Designbeläge, Teppichböden
- **Polsterarbeiten**
  Aufarbeitung und Neubezug
- **Wandgestaltung**
  Maler- und Tapezierarbeiten
- **Fensterdekoration**
- **Sonnenschutz, Fliegengitter**

Unter allen Besuchern verlosen wir wieder eine

Mini-Kreuzfahrt

Kiel-Oslo-Kiel für 2 Personen auf den ColorLine Fähren

Für weitere Informationen zur kreativen Gestaltung ihrer Decken, Böden und Wände besuchen Sie von unsere Deckenschau am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr.



Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982

Eine neue (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Samstag, 7.10. und Sonntag, 8.10., jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag
- kein Umräumen der Möbel erforderlich
- feuchtigkeitsbeständig
- pflegeleichtes Material
- Beleuchtung nach Wunsch
- akustisch korrigierend

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und seit 35 Jahren bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

PLAMECO® DECKEN

Feller Raumausstattung

POHLHEIM:
35415 Watzenborn-Steinberg
Ludwigstraße 82, Tel. 06403 6616

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

SVE - Schluck am Freitag im Oktober - Frauenmannschaften laden ein!

Am 6. Oktober ist es wieder soweit. Die Frauenmannschaften des SVE laden ab 18:00 Uhr ganz herzlich zu Leberkäse, Obazda und Brezeln ein. Ein frisch gezapftes Pils rundet den Gaumengenuss ab.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

10 Tipps zur Schimmelvermeidung

„Schimmelpilze in Wohnungen hat es schon immer gegeben: Baumängel, zum Beispiel unzureichend gedämmte Außenwände, aber auch Fehler im Nutzerverhalten, wie falsches Heizen und Lüften sind Gründe dafür. Diese Tipps jedenfalls helfen gegen Schimmel im Haus bzw. lassen ihn erst gar nicht entstehen“, sagt Florian Voigt, Projektmanager der “Hessischen Energiespar-Aktion“.

1. Raumtemperatur überprüfen: In Wohnzimmer und Küche sind 20° C zu empfehlen, im Bad 21° C und im Schlafzimmer 14° bis 16° C. Wenn Sie es wärmer haben: Schon mit einem Grad Celsius weniger können Sie 6 Prozent Energie sparen.

2. Thermostatventil nutzen: Wenn Sie das Ventil in Mittelposition stellen, sorgt es selbständig und zuverlässig für die optimale Raumtemperatur. Stufe 3 sollte in der Regel für ein warmes Zimmer ausreichen.

3. Abstand halten: Stellen Sie große Möbelstücke nicht direkt an eine Außenwand, sondern lassen Sie einen Abstand von etwa 5 cm, damit die Luft an der Wand entlang streichen kann.

4. Heizkörper nicht verdecken: Achten Sie darauf, dass der Heizkörper und das Thermostatventil nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt werden.

5. Durchlüften: Sorgen Sie mehrmals täglich durch das Öffnen von Türen und Fenstern für Durchzug. Schon nach 5 bis 10 Minuten ist die verbrauchte, feuchte Raumluft ausgetauscht. Lüften heißt, die Luft im Raum schnell und vollständig auszutauschen, um Feuchtigkeit, Gerüche und mögliche Schadstoffe ins Freie zu lassen. Lüften heißt jedoch nicht, das Fenster lange Zeit gekippt zu halten. Dann steigt die Wärme über der Heizung auf und zieht gleich zum Fenster hinaus, statt im Raum zu zirkulieren.

6. Heizung beim Lüften abdrehen: Die Heizkörper sollten beim Lüften abgeschaltet werden, da sich sonst das Thermostatventil automatisch öffnet und Sie zum Fenster hinaus heizen.

7. Fenster nicht kippen: Lüften Sie immer nur kurz. Durch Dauerlüften in Kippstellung behindern Sie den Luftaustausch, vor allem die Fensterlaibungen kühlen aus und Heizenergie wird verschwendet. Durch dauergekippte Fenster kann es zu Schimmel in den Laibungen kommen.

8. Innentüren schließen: Zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten immer die Türen geschlossen werden, sonst kann sich in dem kälteren Raum Feuchtigkeit niederschlagen. Unbedingt vermeiden: Am Abend die warme und feuchte Luft aus dem Wohnraum über offene Türen in den Schlafraum lenken. Dort kühlt sie an den kalten Wänden ab und durchfeuchtet den Putz. In dieser Feuchtigkeit kann sich der Schimmel entwickeln.

9. Dampf ablassen: Beim Kochen, Baden und Duschen entsteht viel Wasserdampf. Diesen sollte man möglichst schnell ins Freie lassen, sonst verteilt er sich über die ganze Wohnung.

10. Außenbauteile warm und Feuchtigkeit der Raumluft bei 40 bis 60 Prozent halten: Der Schimmel braucht Feuchtigkeit über 80 Prozent rel. Feuchte, um seine Nährstoffe aufzunehmen und zu wachsen. Auf kalten Bauteilen schlägt sich diese Feuchte aus der Raumluft nieder und in schlecht gelüfteten Räumen mit hoher Raumluftfeuchte geht das besonders schnell. Merke: Warm und trocken ist des Schimmels Feind. Der Kauf eines Hygrometers ist ratsam, damit bekommt man einen Überblick über die Luftfeuchte in Wohnung oder Haus.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen e.V. unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Reformationstages im Oktober ist für die Ausgabe 44 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 44

Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

- Anzeige -

Sightseeing und Segway

Suchen Sie ein interessantes Ausflugsziel für Ihre Familie oder Ihren Verein? Eine Städtetour mit kulturellen Höhepunkten muss nicht trocken und langweilig sein.

Forchheim ist ein historisches Städtchen mit zahlreichen Fachwerkbauten und einem wunderschönen Altstadtkern. Lassen Sie sich bezaubern von den Sehenswürdigkeiten, die die Stadt zu bieten hat und erleben Sie zugleich eine aufregende Tour mit dem Segway.

Auf der Sportinsel dreht man die ersten Übungsrunden entlang dem malerischen Altwasser, und schon geht es los zu den wichtigsten Stationen:
Unterwegs sieht man das Nürnberger Tor, das einzig noch erhaltene Stadttor der Festungsanlage, die Alte Wache, Klein Venedig, die Fischkästen und das Schiefe Haus. Sehenswert ist auch das Katharinenspital und das Wasserschloss, ein Teil der Festungsanlage, der den Fluss „Wiesent“ überquert. Besonderes Highlight ist das historische Fachwerk-Rathaus mit seinen hintergründigen Schnitzereien. Nach der Segway-Tour kann man vor dieser Kulisse auf dem Rathauplatz gemütlich eine Tasse Kaffee genießen und im Anschluss durch die Fußgängerzone mit zahlreichen kleinen Boutiquen zu bummeln. Zum Abschluss geht es noch zur Kaiserpfalz, einem ehemaligen Bischofsschloss. Wer noch etwas Zeit zur Verfügung hat, sollte die Gelegenheit nutzen und dort das Museum mit den überregional bedeutenden Wandmalereien besichtigen.

Ein besonderer Tipp: Man kann die Segway-Tour auch am Forchheimer Kellerwald enden lassen. Diese Variante bietet Gelegenheit zu einem geselligen Abschluss mit Bierprobe und guter fränkischer Küche.

Tourist-Information

Rathaus, Hauptstr. 24
91301 Forchheim

+49 (0)9191 714-337
+49 (0)9191 714-338

tourist@forchheim.de
www.forchheim.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

24 Stunden - Betreuung

Liebevolle Betreuung und Pflege daheim

www.betreuungswelt-agca-streitt.de
06428 - 44 54 41 1
agca.streitt@betreuungswelt.de

Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 04.10. bis 17.10.2017

Franziskaner Weizen
versch. Sorten
20 x 0,5 l
(1 l = 1,40 €)
zzgl. 3,10 € Pfand
13,99

Licher Pils oder Export
20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = 1,10 €/1,39 €)
zzgl. 3,10/3,42 € Pfand
10,99

Förstina Wasser und Lemon
12 x 0,7 l
(1 l = 0,48 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
3,99

Rhön Schorlen
12 x 0,75 l
(1 l = 0,94 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
8,49

Paulaner Oktoberfestbier
20 x 0,5 l
(1 l = 1,20 €)
zzgl. 3,10 € Pfand
11,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Zahnarztpraxis im Lindenhaus
Zahnärztin Mareike Ziebe

Wir haben unsere **Praxisöffnungszeiten** erweitert:
Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Fr. 8.00 - 14.00

Wir begrüßen neu in unserem Team
Frau Andrea Gebhardt (angestellte Zahnärztin)

Behandlungsspektren
Parodontologie • Füllungstherapie • Endodontologie
Prophylaxe • Implantat/Prothetik • Kinderzahnheilkunde
Kiefergelenksdiagnostik • Ästhetische Zahnheilkunde

Zur telefonischen Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter **Tel. 0 64 29 / 2 27**
Weidenhausen 4 · 35260 Schweinsberg

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckeres frisch vom Grill gibt's wieder am Donnerstag, 05.10.2017, in Mardorf bei Bäckerei Dickel

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de